

Stadt Haßfurt

Erläuterungsbericht  
zum Jahresabschluss 2015

Stand 14. Mai 2020



---

Inhaltsverzeichnis:

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	10
A ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2015	11
1 RECHTSGRUNDLAGEN	11
2 FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2014	11
B ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN	12
1 ANLAGEVERMÖGEN	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	12
1.2 Sachanlagen	13
1.3 Finanzanlagen	15
2 UMLAUFVERMÖGEN	16
2.1 Vorräte	16
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16
2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17
3 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	17
4 EIGENKAPITAL	17
4.1 Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	17
4.2 Allgemeine Rücklage (Eigenkapitalberichtigungen)	18
5 SONDERPOSTEN	21
6 RÜCKSTELLUNGEN	21
6.1 Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit	21
6.2 Sonstige Rückstellungen	21
7 VERBINDLICHKEITEN	21



C	ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN BILANZPOSITIONEN	22
1	ANLAGEVERMÖGEN	22
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	22
1.2	Sachanlagevermögen	23
1.3	Finanzanlagevermögen	27
2	UMLAUFVERMÖGEN	29
2.1	Vorräte	29
2.2	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	29
2.3	Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30
2.4	Liquide Mittel	31
3	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	32
4	EIGENKAPITAL	33
5	SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	33
6	RÜCKSTELLUNGEN	36
7	VERBINDLICHKEITEN	39
8	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	41
D	ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG	42
1	JAHRESERGEBNIS 2015	42
2	ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	43
2.1	Erträge	43
2.2	Aufwendungen	47
2.3	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	51
3	FINANZERGEBNIS UND AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	51
3.1	Finanzergebnis	51
3.2	Außerordentliches Ergebnis	52
4	JAHRESERGEBNIS NACH TEILBEREICHEN	52
5	ERGEBNISRECHNUNG MIT IST-PLAN-VERGLEICH	53



5.1	Erträge aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit	54
5.2	Aufwendungen aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit	57
5.3	Finanzergebnis	62
5.4	Außerordentliches Ergebnis	63
E	ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG	64
1	DARSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG	64
2	FINANZRECHNUNG MIT IST-PLAN VERGLEICH	66
F	ANHANG	69
1	AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	69
2	BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	70
3	BERECHNUNG DER RÜCKSTELLUNG FINANZAUSGLEICH	71
4	BEWERTUNGSWAHLRECHT BAUZEITZINSEN	71
5	HAFTUNGSVERHÄLTNISSE	72
6	SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	73
7	NOCH NICHT ERHOBENE BEITRÄGE AUS FERTIGGESTELLTEN ERSCHLIEßUNGSANLAGEN	74
8	VERÄNDERUNGEN DER NUTZUNGSDAUER VON VERMÖGENSGEGENSTÄNDEN	74
9	EINSCHRÄNKUNGEN ZU GRUNDSTÜCKEN	75
9.1	Erbbaugrundstücke	75
9.2	Denkmalgeschützte Gebäude	75
9.3	Belastete Grundstücke	76
10	SONSTIGE RECHTE UND IMMATERIELLE WERTE	76
11	BETEILIGUNGSBERICHT	77
12	ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN ZUM 31.12.2015	77
13	ORGANE DER STADT HABSFURT	78
14	ANLAGESPIEGEL	79
15	FORDERUNGSÜBERSICHT	79



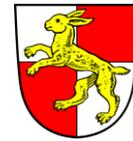
---

16	EIGENKAPITALÜBERSICHT	80
17	RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT	80
18	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT	81
19	HAUSHALTSERMÄCHTIGUNG	81
20	DERIVATE	81
21	VORSCHLAG ZUR FESTSTELLUNG UND ERGEBNISVERWENDUNG	82
G	ANLAGEN	83
	ANLAGE 1 SCHLUSSBILANZ 31.12.2015	83
	ANLAGE 2 ANLAGESPIEGEL 31.12.2015	83



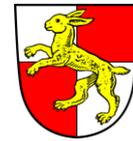
Tabellenverzeichnis:

<b>Tabelle 1: Eigenkapitalberichtigungen Eröffnungsbilanz</b> .....	<b>19</b>
<b>Tabelle 2: Eigenkapitalberichtigungen Jahresabschluss</b> .....	<b>20</b>
<b>Tabelle 3: Immaterielle Vermögensgegenstände</b> .....	<b>22</b>
<b>Tabelle 4: Zuwendungen ZV Schulzentrum</b> .....	<b>23</b>
<b>Tabelle 5: Sachanlagevermögen</b> .....	<b>23</b>
<b>Tabelle 6: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b> .....	<b>24</b>
<b>Tabelle 7: Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b> .....	<b>24</b>
<b>Tabelle 8: Infrastrukturvermögen</b> .....	<b>25</b>
<b>Tabelle 9: Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</b> .....	<b>25</b>
<b>Tabelle 10: Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge</b> .....	<b>26</b>
<b>Tabelle 11: Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> .....	<b>26</b>
<b>Tabelle 12: Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b> .....	<b>27</b>
<b>Tabelle 13: Finanzanlagevermögen</b> .....	<b>27</b>
<b>Tabelle 14: Ausleihungen</b> .....	<b>28</b>
<b>Tabelle 15: Wertpapiere</b> .....	<b>28</b>
<b>Tabelle 16: Vorräte</b> .....	<b>29</b>
<b>Tabelle 17: Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b> .....	<b>29</b>
<b>Tabelle 18: Privatrechtliche Forderungen - Gesamt</b> .....	<b>30</b>
<b>Tabelle 19: Privatrechtliche Forderungen - Einzelaufstellung</b> .....	<b>30</b>
<b>Tabelle 20: Sonstige Vermögensgegenstände</b> .....	<b>30</b>
<b>Tabelle 21: Wertberichtigungen auf Forderungen</b> .....	<b>31</b>
<b>Tabelle 22: Liquide Mittel</b> .....	<b>31</b>
<b>Tabelle 23: Liquide Mittel – Kreditinstitute und Sparkasse</b> .....	<b>32</b>
<b>Tabelle 24: Aktive Rechnungsabgrenzung</b> .....	<b>32</b>
<b>Tabelle 25: Eigenkapitalentwicklung</b> .....	<b>33</b>
<b>Tabelle 26: Sonderposten</b> .....	<b>33</b>
<b>Tabelle 27: Sonderposten aus Zuwendungen</b> .....	<b>34</b>
<b>Tabelle 28: Sonderposten aus Beiträgen</b> .....	<b>34</b>
<b>Tabelle 29: Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b> .....	<b>35</b>
<b>Tabelle 30: Sonstige Sonderposten</b> .....	<b>35</b>
<b>Tabelle 31: Rückstellungen</b> .....	<b>36</b>
<b>Tabelle 32: Pensionsrückstellungen</b> .....	<b>36</b>
<b>Tabelle 33: Umweltrückstellung</b> .....	<b>37</b>
<b>Tabelle 34: Rückstellungen Finanzausgleich und Steuern</b> .....	<b>37</b>




---

<b>Tabelle 35: Sonstige Rückstellungen</b> .....	<b>38</b>
<b>Tabelle 36: Verbindlichkeiten</b> .....	<b>39</b>
<b>Tabelle 37: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b> .....	<b>39</b>
<b>Tabelle 38: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> .....	<b>40</b>
<b>Tabelle 39: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b> .....	<b>40</b>
<b>Tabelle 40: Sonstige Verbindlichkeiten</b> .....	<b>41</b>
<b>Tabelle 41: Passive Rechnungsabgrenzung</b> .....	<b>41</b>
<b>Tabelle 42: Ergebnisrechnung 2015</b> .....	<b>42</b>
<b>Tabelle 43: Steuern und ähnliche Abgaben</b> .....	<b>43</b>
<b>Tabelle 44: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen</b> .....	<b>43</b>
<b>Tabelle 45: Sonstige Transfererträge</b> .....	<b>44</b>
<b>Tabelle 46: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b> .....	<b>44</b>
<b>Tabelle 47: Auflösung von Sonderposten</b> .....	<b>44</b>
<b>Tabelle 48: Privatrechtliche Leistungsentgelte</b> .....	<b>45</b>
<b>Tabelle 49: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen</b> .....	<b>45</b>
<b>Tabelle 50: Sonstige ordentliche Erträge</b> .....	<b>46</b>
<b>Tabelle 51: Aktivierte Eigenleistungen</b> .....	<b>46</b>
<b>Tabelle 52: Personalaufwand</b> .....	<b>47</b>
<b>Tabelle 53: Versorgungsaufwendungen</b> .....	<b>47</b>
<b>Tabelle 54: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b> .....	<b>48</b>
<b>Tabelle 55: Bilanzielle Abschreibungen</b> .....	<b>49</b>
<b>Tabelle 56: Transferaufwendungen</b> .....	<b>49</b>
<b>Tabelle 57: Sonstige ordentliche Aufwendungen</b> .....	<b>50</b>
<b>Tabelle 58: Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> .....	<b>51</b>
<b>Tabelle 59: Finanzerträge</b> .....	<b>51</b>
<b>Tabelle 60: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand</b> .....	<b>52</b>
<b>Tabelle 61: Finanzergebnis</b> .....	<b>52</b>
<b>Tabelle 62: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b> .....	<b>52</b>
<b>Tabelle 63: Jahresergebnis nach Teilbereichen</b> .....	<b>52</b>
<b>Tabelle 64: Jahresergebnis 2015</b> .....	<b>53</b>
<b>Tabelle 65: Ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> .....	<b>54</b>
<b>Tabelle 66: Steuern und ähnliche Abgaben</b> .....	<b>54</b>
<b>Tabelle 67: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen</b> .....	<b>55</b>
<b>Tabelle 68: Sonstige Transfererträge</b> .....	<b>55</b>
<b>Tabelle 69: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b> .....	<b>55</b>
<b>Tabelle 70: Auflösung von Sonderposten</b> .....	<b>56</b>




---

Tabelle 71: Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	56
Tabelle 72: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen .....	56
Tabelle 73: Sonstige ordentliche Erträge .....	57
Tabelle 74: Aktivierte Eigenleistungen.....	57
Tabelle 75: Ordentliche Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit .....	57
Tabelle 76: Personalaufwand .....	58
Tabelle 77: Versorgungsaufwendungen.....	58
Tabelle 78: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	59
Tabelle 79: Bilanzielle Abschreibung .....	60
Tabelle 80: Transferaufwendungen .....	60
Tabelle 81: Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	61
Tabelle 82: Finanzergebnis .....	62
Tabelle 83: Finanzerträge .....	62
Tabelle 84: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand.....	62
Tabelle 85: Außerordentliches Ergebnis .....	63
Tabelle 86: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	64
Tabelle 87: Zahlungen im Investitions- und Finanzierungsbereich .....	65
Tabelle 88: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	66
Tabelle 89: Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit .....	67
Tabelle 90: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen .....	69
Tabelle 91: Berechnung Rückstellung Kreisumlage zum 31.12.2015 .....	71
Tabelle 92: Haftungsverhältnisse.....	72
Tabelle 93: Leasing und Pachtverträge .....	73
Tabelle 94: Finanzielle Verpflichtungen Bauvorhaben .....	73
Tabelle 95: Veränderungen der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen .....	74
Tabelle 96: Erbbaugrundstücke .....	75
Tabelle 97: Denkmalgeschützte Gebäude .....	75
Tabelle 98: Belastete Grundstücke .....	76
Tabelle 99: Sonstige Rechte und immaterielle Werte .....	76
Tabelle 100: Beteiligungsbericht.....	77
Tabelle 101: Anzahl der Mitarbeiter .....	77
Tabelle 102: Organe der Gemeinde .....	78
Tabelle 103: Forderungsübersicht .....	79
Tabelle 104: Eigenkapitalübersicht .....	80
Tabelle 105: Rückstellungsübersicht.....	80
Tabelle 106: Verbindlichkeitenübersicht .....	81





---

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AiB	=	Anlagen im Bau
AV	=	Anlagevermögen
BewertR=		Bewertungsrichtlinie Bayern
BKPV	=	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
EWB	=	Einzelwertberichtigung
EÖB	=	Eröffnungsbilanz
EStG	=	Einkommensteuergesetz
FAV	=	Finanzanlagevermögen
PWB	=	Pauschalwertberichtigung
SAV	=	Sachanlagevermögen
ZV	=	Zweckverband

## A ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2015

### 1 RECHTSGRUNDLAGEN

Die Eröffnungsbilanz wurde nach der „Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung - Kommunalhaushaltsverordnung Doppik - KommHV-Doppik“ (kurz: „KommHV-Doppik“) vom 05.10.2007, in Anwendung der „Bewertungsrichtlinie Bayern“ (kurz: „BewertR Bayern“) vom 29.09.2008 und unter Ansatz der „Kommunale Abschreibungstabelle Bayern“ (kurz: „Abschreibungstabelle Bayern“) vom 15.05.2006 aufgestellt. Soweit diese Rechtsnormen keine eigenen kommunalspezifischen Regelungen vorgeben, wurde hilfsweise auf die einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (kurz: HGB) zurückgegriffen.

Einen Beschluss zur Einführung der doppelten Buchführung in Konten (kurz: Doppik) wurde im Stadtrat nicht gefasst. Es fand lediglich am 13.2.2006 durch den Kämmerer eine Grundsatzinformation über einen möglichen Wechsel zur doppischen Buchführung mit Verabschiedung einer Inventur- und Bewertungsrichtlinie zur Doppik im Stadtrat statt. Daraufhin wurde der Haushalt 2012 nach doppischem Muster erstellt.

Die Eröffnungsbilanz wurde vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband geprüft (Prüfungsbericht vom 18.09.2019). Im Prüfungsbericht wurde festgestellt, dass die Eröffnungsbilanz ein dem tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Haßfurt vermittelt.

### 2 FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2014

In der Stadtratssitzung vom 15.07.2019 wurde der Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme von 156.042.376,53 € und einem Eigenkapital in Höhe von 99.960.991,03 € festgestellt. Es wurde beschlossen, den Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 763.356,30 € in die Ergebnisrücklage einzustellen. Die Beschlüsse erfolgten einstimmig.



---

B ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

1 ANLAGEVERMÖGEN

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Software

wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Dabei wurde eine Nutzungsdauer von fünf Jahren bei Spezialsoftware und von drei Jahren bei üblicher Standardsoftware angenommen.

Geleistete Investitionszuschüsse

wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet, soweit die bezuschussten Investitionen abschreibungsfähig sind.

Den planmäßigen Abschreibungen liegt eine Nutzungsdauer von pauschal 10 Jahren zugrunde, soweit keine Bindungsfristen festgelegt sind und verschiedene Vermögensgegenstände mit unterschiedlichen Nutzungsdauern bezuschusst werden. Soweit Bindungsfristen angegeben sind, werden diese als Nutzungsdauer angesetzt. Wird ein bestimmter Vermögensgegenstand bezuschusst, so wird über die Nutzungsdauer (oder wenn eine Bindungsfrist angegeben ist, über die Bindungsfrist) dieses Vermögensgegenstands abgeschrieben.



---

## 1.2 Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

### Grund und Boden

ist mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet. Dabei wurden die Anschaffungskosten, soweit keine Notarurkunden mehr vorlagen, aus den Angaben in den Verwendungsnachweisen abgeleitet. Anschaffungsnebenkosten, wie z.B. Grunderwerbsteuer, Notarkosten und Änderungen im Grundbuch, wurden anhand der vorhandenen Unterlagen den Anschaffungskosten zugeschlagen.

### Gebäude

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungspreisminderungen bewertet. Dabei wurden die Anschaffungskosten in der Regel aus den Angaben in den Verwendungsnachweisen bzw. Kostenaufstellungen des Hochbaubereichs abgeleitet.

Gebäude, für die keine Anschaffungskosten vorhanden waren, wurden zur Vereinfachung mit den Normalherstellungskosten 2000 (kurz: NHK 2000) der „Richtlinien für die Ermittlung der Verkehrswerte (Marktwerte) von Grundstücken (Wertermittlungsrichtlinien - WertR 2006)“ bewertet.

Die kumulierten Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der Nutzungsdauer gemäß „Kommunaler Abschreibungstabelle Bayern“ vom 15.05.2006 unter Nutzung der linearen Abschreibungsmethode berechnet.

Soweit Zuwendungen von dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Denkmalgeschützte Gebäude, welche unter den bebauten Grundstücken bilanziert wurden, sind im Anhang darzustellen.



---

### Infrastrukturvermögen

ist mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Bei begrenzter zeitlicher Nutzungsdauer wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung vermindert.

Soweit Zuwendungen von dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler

sind mit Anschaffungskosten bewertet. Soweit keine Anschaffungskosten nachgewiesen werden konnten, wurden die einzelnen Kunstgegenstände mit jeweils 1,00 € bewertet.

Technische Anlagen und Maschinen

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gem. „Kommunaler Abschreibungstabelle Bayern“. Die Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungspreisminderungen, wie z.B. Skonti, bewertet.

Die Ermittlung der kumulierten Abschreibungen bis zum Bilanzstichtag erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemäß der Abschreibungstabelle Bayern und der linearen Abschreibungsmethode.



---

Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen

sind mit den Anschaffungskosten bewertet.

### 1.3                    Finanzanlagen

Beteiligungen

sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Als Anschaffungskosten der Beteiligung gilt gem. 7.2.10.1 der BewertR Bayern die geleistete Kapitaleinlage.

Im Falle andauernder negativer Finanz- und Ertragslage der Beteiligung liegt eine voraussichtlich dauernde Wertminderung i. S. des § 79 Absatz 3 S. 1 KommHV-Doppik vor, so dass eine außerplanmäßigen Abschreibung durchzuführen ist (z. B. Verkehrsladeplatz GmbH).

Sonstige Ausleihungen

sind mit dem Nominalwert angesetzt.



---

## 2 UMLAUFVERMÖGEN

### 2.1 Vorräte

#### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

sind unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten angesetzt. Der Posten beinhaltet im Wesentlichen Roh- und Betriebsstoffe im Bauhof und Kraftstoffe.

#### Waren

Hierunter sind die zur Veräußerung bestimmten Grundstücke ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Ferner wurden Gold- und Silbermünzen sowie Golddukaten mit den ursprünglichen Anschaffungskosten bewertet, ebenso verwertbare Geschenkartikel und Stammbücher.

### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen sowie privatrechtliche Forderungen

sind mit ihrem Nominalwert angesetzt. Zweifelhafte Forderungen wurden in Höhe des erwarteten Zahlungsausfalls wertberichtigt. Bei zu erwartender Uneinbringlichkeit wurde die Forderung voll wertberichtigt. Für das latente Ausfallrisiko und Kreditrisiko wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1% der nicht einzelwertberichtigten Forderungen angesetzt.

#### Sonstige Vermögensgegenstände

sind mit ihren Nominalwerten angesetzt. Ausfallrisiken bestehen nicht.



---

### 2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

sind zum Nennwert bewertet.

## 3 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten

sind zu Anschaffungskosten bewertet. Es handelt sich dabei um Auszahlungen vor dem 31.12.2015, welche als Aufwand für das Jahr 2016 zu buchen sind (Aktive Rechnungsabgrenzung) und Einzahlungen vor dem 31.12.2015, welche Erträge für die Zeit nach dem 31.12.2015 darstellen (Passive Rechnungsabgrenzung).

## 4 EIGENKAPITAL

### 4.1 Allgemeine Rücklage (Nettoposition)

Sie ergibt sich als Residualgröße (Reinvermögen) aus der Differenz der Aktiva (Vermögen und aktive Rechnungsabgrenzung) und Passiva (Schulden i. w. S. und passive Rechnungsabgrenzung). Die in der festgestellten Eröffnungsbilanz zum 1.1.2012 ausgewiesene Nettoposition (Eigenkapital) in Höhe von 95.632.196,97 € vermindert sich um die Eigenkapitalberichtigungen zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz von 2.385.887,48 € aufgrund der Prüfung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes. Es ergibt sich insgesamt eine Allgemeine Rücklage von 93.246.309,49 € (vgl. Tabelle 25).



---

#### 4.2 Allgemeine Rücklage (Eigenkapitalberichtigungen)

Aufgrund des Berichts über die Prüfung der Eröffnungsbilanz vom 18.09.2019 hat die Stadt Haßfurt gemäß § 93 Abs. 1 und 2 Komm-HV Doppik die erforderlichen Berichtigungen über das Eigenkapitalberichtigungskonto durchgeführt und damit im Ergebnis die allgemeine Rücklage um -2.385.887,48 € gemindert, davon wurden bereits in den Jahresabschlüssen 2013 und 2014 insgesamt +195.379,05 € berichtigt. Für das Jahr 2015 ergibt sich eine Eigenkapitalberichtigung in Höhe von -2.581.266,53 €. Gemäß § 93 Komm-HV Doppik sind Berichtigungen der Eröffnungsbilanz bis zum vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss ergebnisneutral zulässig; bei der Stadt Haßfurt somit bis zum 31.12.2015.

Eine Berichtigung nach Ablauf der Frist ist nach IMBek vom 26.02.2013, Az. IB4-1512.5-9 (AIIMBI Nr. 4/2013) Nr. 6.2 in Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde möglich. Die Prüfungsfeststellung Textziffer 19 wird aus Zeitmangel erst mit dem Jahresabschluss 2016 berichtigt. Eine Genehmigung des Landratsamt Haßberge vom 23.12.2019 liegt vor.

Tabelle 1 gibt die für die Eröffnungsbilanz vorgenommenen Berichtigungen wieder und Tabelle 2 die daraus folgenden Auswirkungen auf die Jahresabschlüsse 2012-2014.

Die aus der Prüfung resultierenden Eigenkapitalberichtigungen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Die jeweiligen Textziffern nehmen Bezug zum Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz.



## Eigenkapitalberichtigungen (Eröffnungsbilanz):

Position: Allgemeine Rücklage (Eigenkapitalberichtigungen Eröffnungsbilanz)							
Lfd-Nr.:	Produkt	Konto	Betrag Soll	Betrag Haben	AG-Nr.	Textziffer	Grund
<b>Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2012</b>							
1	11172	0181000		10.991,70 €	18360-	2	Aktivierung fehlende Rechte in Form von Grunddienstbarkeiten
2	24110	0181000		120,66 €	18372	2	Aktivierung fehlende Rechte in Form von Grunddienstbarkeiten
3	53812	0181000		3.126,76 €		2	Aktivierung fehlende Rechte in Form von Grunddienstbarkeiten
4	42110	0171000		15.427,00 €	15982	3a)	Anderung der Nutzungsdauer auf festgelegte Zweckbindungsfrist
5	29110	0171000	4.845,00 €		10820	3b)	Anderung der Nutzungsdauer auf festgelegte Zweckbindungsfrist
6	29110	0171000		195,00 €	15986	3c)	Anderung der Nutzungsdauer auf festgelegte Zweckbindungsfrist
7	57312	0171001		223.926,92 €	18424	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2005
8	57312	0171001		86.054,00 €	18425	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2006
9	57312	0171001		37.506,00 €	18426	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2007
10	57312	0171001		4.936,00 €	18427	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2008
11	57312	0171001		56.967,00 €	18428	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2009
12	57312	0171001		80.331,00 €	18429	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2010
13	57312	0171001		14.111,00 €	-	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2004
14	55210	0241320	234.702,67 €		9705	6	Ersatzbewertung korrigiert
15	11173	1591002		27.407,43 €	10574	7	Aktivierung der erstmaligen Erschließung als ANK
16	11173	1591002		478,73 €	10593	7	Aktivierung der erstmaligen Erschließung als ANK
17	11173	1591002		45.990,54 €	10594	7	Aktivierung der erstmaligen Erschließung als ANK
18	36112	0321100		20.809,28 €	9255	9a)	Anderung der Wertansätze
19	12611	0371440		92.861,82 €	11820	9a)	Anderung der Wertansätze
20	11172	0351000	23.586,20 €		9753	9b)	Anderung der Wertansätze
21	11172	0351000	24.959,00 €		9754	9b)	Anderung der Wertansätze
22	36112	0322100	2.420,00 €		10133	10a)	Reduzierung Restnutzungsdauer
23	36112	2312100		94,00 €	9230	10a)	Reduzierung Restnutzungsdauer
24	36112	2312000		565,00 €	9231	10a)	Reduzierung Restnutzungsdauer
25	36111	0322100		1,00 €	18404	11a)	Aktivierung Außenanlage
26	36112	0322100		15.166,00 €	18405	11b)	Solaranlage ist einzeln zu aktivieren (nicht zum Gebäude)
27	36112	0322100	17.738,97 €		9212	11b)	Solaranlage ist einzeln zu aktivieren (nicht zum Gebäude)
28	36112	2312700		1.331,00 €	9222	11b)	Anderung Nutzungsdauer
29	57313	2312000		330,00 €	9223	11b)	Anderung Nutzungsdauer
31	53721	0461000	8.676,50 €		16137	14	Anderung des Ersatzwerts pro qm auf 1,00 €
32	53711	0461000	30.881,20 €		16145	14	Anderung des Ersatzwerts pro qm auf 1,00 €
33	53711	0461000	1.547,00 €		16148	14	Anderung des Ersatzwerts pro qm auf 1,00 €
34	54610	0481000	13.442,64 €		9538	14	Anderung des Ersatzwerts pro qm auf 1,00 €
35	54115	0481000	70.854,00 €		16144	14	Anderung des Ersatzwerts pro qm auf 1,00 €
36	54610	0481000	292.940,90 €		16146	14	Anderung des Ersatzwerts pro qm auf 1,00 €
37	54610	0481000		5.284,00 €	18414	15	Aktivierung fehlendes Grundstück
38	54610	0481000		964,00 €	18415	15	Aktivierung fehlendes Grundstück
39	54112	0422000	12.850,71 €		10516	18a)	Falsche Nachaktivierung von nichtinvestiven Ausgaben
40	54112	0422000	2.406,00 €		11311	18b)	Falsche Nachaktivierung von nichtinvestiven Ausgaben
41	57312	1019001		11.291,88 €	18389	22	Anderung Bilanzansatz Städtische Betriebe Has GmbH
42	57312	1019001		132.500,00 €	18395	22	Anderung Bilanzansatz Städtische Betriebe Has GmbH
43	57312	1019001		125.000,00 €	18394	22	Anderung Bilanzansatz Städtische Betriebe Has GmbH
44	57312	1019001		150.000,00 €	18393	22	Anderung Bilanzansatz Städtische Betriebe Has GmbH
45	57312	1019001		250.000,00 €	18396	22	Anderung Bilanzansatz Städtische Betriebe Has GmbH
50	57313	1014002		1,00 €	18413	23	Aufnahme fehlende Beteiligung Schnell im Netz GmbH
51	57314	1114101	95.866,23 €		17074	24	Beteiligung Verkehrslandeplatz ist mit 1,00 € zu bewerten
52	12611	2311100	56.607,62 €		18451	25	Bei der Bewertung des Sonderposten wurde der mitgeförderte Grunderwerb nicht gesondert als Sonderposten bilanziert
53	12611	2312100		25.851,13 €	11818	25	Bei der Bewertung des Sonderposten wurde der mitgeförderte Grunderwerb nicht gesondert als Sonderposten bilanziert
54	11171	2311100	12.402,92 €		18452	25	Bei der Bewertung des Sonderposten wurde der mitgeförderte Grunderwerb nicht gesondert als Sonderposten bilanziert
55	11171	2312100	5.591,00 €		18453	25	Bei der Bewertung des Sonderposten wurde der mitgeförderte Grunderwerb nicht gesondert als Sonderposten bilanziert
56	53722	2612000	976.750,00 €		-	27	Erhöhung Rückstellung Atlantensanierung Deponie Prappacher Str.
<b>Selbständige Fehlerkorrektur (losgelöst von Prüfung)</b>							
57	54111	0481000	18.412,80 €		7802		Zum Zp EÖB 5.634 qm doppelt erfasst auf AG 13928 + 7802
58	55110	0211900		2.132,00 €	9777		Aktivierung fehlendes Grundstück
<b>Saldo</b>			<b>1.907.481,36 €</b>	<b>1.441.751,85 €</b>			
<b>SUMME</b>			<b>-</b>	<b>465.729,51 €</b>			

Tabelle 1: Eigenkapitalberichtigungen Eröffnungsbilanz



## Eigenkapitalberichtigungen (Jahresabschluss):

Position: Allgemeine Rücklage (Eigenkapitalberichtigungen Jahresabschluss)							
Lfd-Nr.:	Produkt	Konto	Betrag Soll	Betrag Haben	AG-Nr.:	Textziffer	Grund
<b>Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2012 (Auswirkungen auf die Jahresabschlüsse)</b>							
1	42110	0171000		11.746,00 €	15982	3a)	Änderung der Nutzungsdauer auf festgelegte Zweckbindungsfrist
2	29110	0171000	14.535,00 €		10820	3b)	Änderung der Nutzungsdauer auf festgelegte Zweckbindungsfrist
3	29110	0171000		540,00 €	15986	3c)	Änderung der Nutzungsdauer auf festgelegte Zweckbindungsfrist
4	57312	0171001	191.936,36 €		18424	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2005
5	57312	0171001	57.366,00 €		18425	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2006
6	57312	0171001	20.460,00 €		18426	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2007
7	57312	0171001	2.277,00 €		18427	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2008
8	57312	0171001	22.785,00 €		18428	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2009
9	57312	0171001	28.353,00 €		18429	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2010
10	57312	0171001	14.111,00 €		-	4	Aktivierung fehlender Investitionszuschuss 2004
11	36112	0322100	17.479,00 €		10133	10a)	Reduzierung Restnutzungsdauer
12	36112	2312100		735,00 €	9230	10a)	Reduzierung Restnutzungsdauer
13	36112	2312000		4.423,00 €	9231	10a)	Reduzierung Restnutzungsdauer
14	36112	0322100		2.241,00 €	9212	11b)	Solaranlage ist einzeln zu aktivieren (nicht zum Gebäude)
15	36112	2312700		1.842,00 €	9222	11b)	Änderung Nutzungsdauer
16	36112	2312000		498,00 €	9223	11b)	Änderung Nutzungsdauer
17	36112	0322100	5.808,00 €		18405	11b)	Solaranlage ist einzeln zu aktivieren (nicht zum Gebäude)
18	54112	0422000		861,00 €	10516	18a)	Falsche Nachaktivierung von nichtinvestiven Ausgaben
19	54112	0422000		175,22 €	11311	18b)	Falsche Nachaktivierung von nichtinvestiven Ausgaben
20	57312	1019001	400.000,00 €		17072	22)	Liquiditätszuschuss 2012 ist kein Finanzanlagevermögen
21	57312	1019001	400.000,00 €		18401	22)	Liquiditätszuschuss 2013 ist kein Finanzanlagevermögen
22	57312	1019001	400.000,00 €		18402	22)	Liquiditätszuschuss 2014 ist kein Finanzanlagevermögen
23	57312	1019001	19.800,00 €		-	22)	Zuschuss Sanierungsmaßnahmen 2013 ist kein Finanzanlagevermögen
24	57312	1019001	14.534,14 €		-	22)	Zuschuss Sanierungsmaßnahmen 2012 ist kein Finanzanlagevermögen
25	57312	1019001	33.281,89 €		-	22)	Zuschuss Sanierungsmaßnahmen 2011 ist kein Finanzanlagevermögen
26	54111	2312100	2.599,23 €		10771	25	Bei der Bewertung des Sonderposten wurde der mitgeförderte Grunderwerb nicht gesondert als Sonderposten bilanziert
27	12611	2312100	3.399,00 €		11818	25	Bei der Bewertung des Sonderposten wurde der mitgeförderte Grunderwerb nicht gesondert als Sonderposten bilanziert
28	11171	2312100		169,38 €	18453	25	Bei der Bewertung des Sonderposten wurde der mitgeförderte Grunderwerb nicht gesondert als Sonderposten bilanziert
29	53810	2331000	490.043,00 €		-	Hinweis S. 63	Bildung Sonderposten für den Gebührenaussgleich SW+NW 2013+2014
<b>Saldo</b>			<b>2.138.767,62 €</b>	<b>23.230,60 €</b>			
<b>SUMME</b>			<b>-</b>	<b>2.115.537,02 €</b>			

Tabelle 2: Eigenkapitalberichtigungen Jahresabschluss



---

## 5 SONDERPOSTEN

Passiviert werden die zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen, welche vom Zuwendungsgeber bewilligt und zur Anschaffung bzw. Fertigstellung der investiven Maßnahme genutzt wurden. Die Investitionszuschüsse bzw. –zuwendungen zum Sachanlagevermögen werden nach der Nutzungsdauer des Sachanlageguts aufgelöst, soweit das Sachanlagegut der Abnutzung unterliegt.

## 6 RÜCKSTELLUNGEN

### 6.1 Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit

wurden mit dem Teilwert gemäß den Bestimmungen des § 6a EStG unter Anwendung der Richttafeln 2005G von Dr. Klaus Heubeck und eines Rechnungszinsfußes von 6% berechnet. Dies gilt im Grundsatz auch für die Beihilfen. Hierzu liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Bayer. Versorgungskammer vor.

Bei Altersteilzeit wurde eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des sich ergebenden Erfüllungsrückstandes gebildet. Die Beträge werden nicht abgezinst.

### 6.2 Sonstige Rückstellungen

wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag.

## 7 VERBINDLICHKEITEN

sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.




---

 C ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN BILANZPOSITIONEN

## 1 ANLAGEVERMÖGEN

## 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

<b>Position: Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	46.444,81	22.662,69
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen - Investitionsförderung	7.191.026,39	6.939.617,39
Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.729.497,28	2.182.504,74
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>8.966.968,48</b>	<b>9.144.784,82</b>

Tabelle 3: Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Wesentlichen handelt es sich bei Konzessionen und gewerblichen Schutzrechten um Softwareprogramme.

Die Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre, soweit es sich um abnutzbare Vermögensgegenstände handelt.

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wurden 13 Grunddienstbarkeiten mit einem Wert von 14.239,12 € nacherfasst.

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen aus geleisteten Zuwendungen zählen aktivierungspflichtige Zuschüsse an den Schulzweckverband (Investitionsumlage), Investitionszuschüsse an die Städtische Betriebe Haßfurt GmbH, an Vereine sowie kirchliche und soziale Einrichtungen für Investitionen.

Die von der Stadt geleisteten Zuschüsse für „größere Sanierungsmaßnahmen und Investitionen“ an die städtischen Betriebe wurde mit der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz korrigiert. Es wurde ein Bilanzposten für die Investitionszuschüsse für 2005-2013 mit einem Restbuchwert i. H. v. insgesamt 310.270,00 € gebildet.



Wesentlich sind die Zuwendungen und die Beträge zum Schuldendienst gegenüber dem Zweckverband Schulzentrum (enthalten in Tabelle 3):

<b>Position: Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen Schulzentrum</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
ZV Schulzentrum Grundstücke und Gebäude	3.087.225,75	3.163.227,75
ZV Schulzentrum bewegliche Vermögensgegenstände	291.214,00	341.616,00
ZV Schulzentrum Schuldendienst	1.427.670,00	1.259.643,00
ZV Investitionsumlagen für Anlagen im Bau	1.659.505,00	1.326.865,00
ZV Schulzentrum Schuldendienst für Anlagen im Bau	69.992,28	69.992,28
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>6.535.607,03</b>	<b>6.161.344,03</b>

Tabelle 4: Zuwendungen ZV Schulzentrum

Die Abschreibung erfolgt nach der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände, ansonsten 10 Jahre entsprechend der Bewertungsrichtlinie – BewertR zur Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens vom 29.9.2008.

## 1.2 Sachanlagevermögen

Im Einzelnen setzen sich die Positionen wie folgt zusammen:

<b>Position: Sachanlagevermögen</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	24.827.539,05	24.898.549,95
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	28.912.791,77	30.384.306,92
Infrastrukturvermögen	55.701.012,30	53.267.102,34
Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.455.045,00	156.929,00
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1.102.733,90	1.122.375,90
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.090.080,00	1.809.207,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	727.193,00	650.056,00
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.314.266,17	1.934.690,80
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>117.130.661,19</b>	<b>114.223.217,91</b>

Tabelle 5: Sachanlagevermögen



Die Position unbebaute Grundstücke gliedert sich wie folgt:

<b>Position: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Grund und Boden von Grünflächen	4.690.241,38	4.553.439,88
Ackerland	4.525.226,74	4.212.089,13
Wald und Forsten	8.334.950,88	8.335.935,88
Sonstige unbebaute Grundstücke	1.987.690,45	2.287.849,82
Erbbaurechtsbelastete Grundstücke	5.289.429,60	5.509.235,24
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>24.827.539,05</b>	<b>24.898.549,95</b>

Tabelle 6: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wurde der Bilanzansatz des Baggersee Mooswäldchen Fl.-Nr. 9705 um 234.702,67 € gemindert. Grundstücke die zum Verkauf bestimmt sind zählen nicht zum Anlage- sondern zum Umlaufvermögen (vgl. TZ C 2.1).

Die Position bebaute Grundstücke gliedert sich wie folgt:

<b>Position: Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Grundstücke mit Wohnbauten	806.400,67	821.819,67
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	4.521.971,65	4.576.717,31
Grundstücke mit Schulen	3.622.890,75	4.246.737,95
Grundstücke mit Kulturanlagen	3.334.728,09	3.466.159,09
Grundstücke mit bebauten Sport- und Freizeitanlagen	377.221,57	436.596,96
Grundstücke mit Dienst- und Betriebsgebäuden	16.249.579,04	16.836.275,94
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>28.912.791,77</b>	<b>30.384.306,92</b>

Tabelle 7: Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte



Die Position Infrastrukturvermögen:

<b>Position: Infrastrukturvermögen</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Brücken und Tunnel	2.613.642,00	2.673.054,00
Grund und Boden von Wasserentsorgungsanlagen	10.988,60	10.988,60
Grund und Boden von Abfallbeseitigungsanlagen	12.276,00	53.718,70
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	31.726.623,08	31.817.313,10
Straßennetz, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	17.677.724,02	17.213.746,34
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.659.758,60	1.498.281,60
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>55.701.012,30</b>	<b>53.267.102,34</b>

Tabelle 8: Infrastrukturvermögen

Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr 2015 betreffen den Regenüberlauf RÜ 15 für den Regenwasserkanal in der Altstadt i. H. v. 287.653,00 €, die Renaturierung Bachbett Wässernach i. H. v. 2.172.338,00 € und die Straßen Mainblick Straße Fl.-Nr. 80/0 und 160/0 i. H. v. 179.463,00 €, Am Dechantsberg Fl.-Nr. 893/0 i. H. v. 194.237,00 € und Eichendorffstraße Fl.-Nr. 879/4 i. H. v. 136.861,00 €. Die Nutzungsdauer für das Infrastrukturvermögen liegt je nach Vermögensart zwischen 30 Jahren und 50 Jahren.

Die Position Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler:

<b>Position: Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Kunstgegenstände	150.907,90	150.907,90
Kulturdenkmäler (Bau- u. Bodendenkmäler)	951.826,00	971.468,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.102.733,90</b>	<b>1.122.375,90</b>

Tabelle 9: Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Als Kunstgegenstände wurden überwiegend wertvolle Bilder, Skulpturen und Steinfiguren mit den geleisteten Kosten (für ggf. eine Generalsanierung) bilanziert. Diese Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung.



Die Position Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge:

<b>Position: Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Maschinen	469.605,00	404.012,00
technische Anlagen. Überwachung- und Kontrollanlagen	208.002,00	159.003,00
Fahrzeuge, Boote, Schiffe, Katastrophenschutz etc.	1.379.041,00	1.207.265,00
Fahrzeu­g­vor­rich­ten­gen	29.858,00	34.553,00
Sonstige Fahrzeuge /Anhänger	3.574,00	4.374,00
<b>Gesamt­be­trag</b>	<b>2.090.080,00</b>	<b>1.809.207,00</b>

Tabelle 10: Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Investiert wurde in die Schnecken­tro­g­pum­pe II PW Sylbach i. H. v. 29.984,00 €, in die Maschinentechnik des Regenüberlauf RÜ 15 für den Regenwasserkanal in der Altstadt i. H. v. 33.507,00 € sowie in ein Mercedes Benz Feuerwehrfahrzeug (HAS-FH 401) in Höhe von 321.369,00.

Die Position Betriebs- und Geschäftsausstattung:

<b>Position: Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Betriebsausstattung	272.287,00	218.930,00
Büromöbel, Büromaschinen, Hardware	197.578,00	183.906,00
Besondere Betriebsausstattung an Schulen	5.269,00	6.757,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	252.059,00	240.463,00
<b>Gesamt­be­trag</b>	<b>727.193,00</b>	<b>650.056,00</b>

Tabelle 11: Betriebs- und Geschäftsausstattung

Wesentliche Investitionen der Betriebsausstattung sind das Prüfgerät SmartCheck für Atemschutzgeräte i. H. v. 25.508,92 € und zwei HP ProClient Server i. H. v. 40.288,00 €.



Die Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau:

<b>Position: Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	57.029,09	8.772,56
Anlagen im Bau - Hochbau	190.990,02	66.289,73
Anlagen im Bau - Tiefbau	2.066.167,40	1.859.628,51
Anlagen im Bau - bewegliches Sachanlagevermögen	79,66	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>2.314.266,17</b>	<b>1.934.690,80</b>

Tabelle 12: Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau werden in Tabelle 89 im Einzelnen erläutert.

### 1.3 Finanzanlagevermögen

<b>Position: Finanzanlagevermögen</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.345.814,77	18.127.327,00
Beteiligungen	2,00	95.868,23
Ausleihungen	1.857.098,03	2.096.011,35
Wertpapiere des Anlagevermögens	17.483,62	12.125,92
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>19.220.398,42</b>	<b>20.331.332,50</b>

Tabelle 13: Finanzanlagevermögen

Als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ sind Beteiligungen zu erfassen, bei denen die Stadt einen Anteil von über 50% am Stammkapital und ggfs. Kapitalrücklagen aus einer Vermögensübertragung hält. Es handelt sich um die Städtische Betriebe Haßfurt GmbH. Im Haushaltsjahr 2015 leistete die Stadt einen Liquiditätszuschuss in Höhe von 400.000 € an die Städtische Betriebe Haßfurt GmbH, welche dort im Jahresabschluss als Kapitalrücklage gebucht wurde.

Der Bilanzansatz der Anteile am verbundenen Unternehmen Städtische Betriebe Haßfurt GmbH wurde im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2012 um 2.031.468,44 € erhöht.

Die Beteiligungen mit jeweils 1 € betrifft die Verkehrslandeplatz Haßfurt-Schweinfurt GmbH und die Beteiligung am Zweckverband Schulzentrum (vgl Tabelle 4).

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 musste die Beteiligung an der Verkehrslandeplatz Haßfurt-Schweinfurt GmbH aufgrund der Finanz- und Ertragslage des Unternehmens von 95.867,23 € auf 1,00 € außerplanmäßig abgeschrieben werden.



Ausleihungen sind langfristige Forderungsdarlehen. Darunter fallen auch gezeichnete Genossenschaftsanteile. Ausleihungen an Dritte wurden vertragsgemäß getilgt.

Im Einzelnen:

<b>Position: Ausleihungen</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Ausleihungen Verbundunternehmen	1.659.895,09	1.876.945,20
Ausleihungen an Beteiligungen	23.998,79	27.294,16
Ausleihungen an inländischen Bereich	162.994,15	176.561,99
Ausleihungen an Gem. Kommunale Kooperations-Service	0,00	5.000,00
Genossenschaftsanteile	10.210,00	10.210,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.857.098,03</b>	<b>2.096.011,35</b>

Tabelle 14: Ausleihungen

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wurden die Anteile am Gemeinsamen Kommunalen Kooperations- und Serviceunternehmen Haßberge i. H. v. 5.000,00 EUR als Wertpapier des Anlagevermögens umgebucht (siehe Tabelle 15).

Wertpapiere im Einzelnen:

<b>Position: Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Depot Sparkasse	12.125,92	12.125,92
Anteile an Gem. Kommunale Kooperations-Service	5.000,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>17.125,92</b>	<b>12.125,92</b>

Tabelle 15: Wertpapiere



## 2 UMLAUFVERMÖGEN

### 2.1 Vorräte

<b>Position: Vorräte</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Rohstoffe	12.093,50	6.217,75
Betriebsstoffe	1.511,78	1.325,06
Waren	41.279,25	38.922,03
Grundstücke des Umlaufvermögens	2.892.758,02	4.168.880,24
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>2.947.642,55</b>	<b>4.215.345,08</b>

Tabelle 16: Vorräte

Unter den Positionen Rohstoffe und Betriebsstoffe sind mittels Inventur Streusalz, Dieselkraftstoff und Flüssiggas erfasst. Unter Waren sind vorrätige Geschenkartikel und Dukaten für Ehrungen und Stammbücher inventarisiert. Grundstücke des Umlaufvermögens sind zur Veräußerung bestimmt. Dies betrifft Bauplätze für Wohnbauten in Höhe von 1.309.888,90 € (Vj. 2.207.671,90 €) sowie Bauplätze im Gewerbegebiet in Höhe von 1.582.869,12 € (Vj. 1.961.208,34 €).

### 2.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

<b>Position: Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Gebührenforderungen	125.584,05	312.783,72
Beitragsforderungen	210.765,33	91.781,50
Steuerforderungen	297.143,66	735.224,66
Transferleistungen	351.213,50	354.934,50
Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen	206.436,36	339.879,43
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.191.142,90</b>	<b>1.834.603,81</b>

Tabelle 17: Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Die Forderungen wurden einzeln nachgewiesen. Uneinbringliche Forderungen wurden in gleicher Höhe wertberichtigt (Einzelwertberichtigung – EWB - 100%). Für die restlichen Forderungen wurde ein angemessener Pauschalwertberichtigungssatz (PWB) in Höhe von 1% gewählt.

Im Gesamtbetrag sind Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 289.162,29 € enthalten. Es handelt sich um die Konzessionsabgabe, die Abrechnung der Kanalgebühren und Verwaltungskosten.



### 2.3 Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

<b>Position: Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	€	€
Privatrechtliche Forderungen	695.396,35	2.411.742,61
Sonstige Vermögensgegenstände	302.097,00	426.396,43
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>997.493,35</b>	<b>2.838.139,04</b>

Tabelle 18: Privatrechtliche Forderungen - Gesamt

Die Privatrechtlichen Forderungen im Einzelnen:

<b>Position: Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	€	€
Privatrechtl. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	305,97	312,33
Übrige privatrechtl. Forderungen gg. verbundene Untern.	506.744,44	1.503.340,45
Forderungen gegenüber sonstigen privaten Bereich	79.148,47	869.868,25
Forderungen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereich	109.197,47	38.221,58
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>695.396,35</b>	<b>2.411.742,61</b>

Tabelle 19: Privatrechtliche Forderungen - Einzelaufstellung

Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich betreffen u.a. Nachholzinsen und Mietforderungen und Vergütungen. Die Position übrige privatrechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhaltet das kurzfristige Darlehen an die Stadtwerk Haßfurt GmbH i. H. v. 500.000,00 € das im Januar 2016 bereits beglichen wurde.

Im privaten Bereich wurden Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt 10.637,79 € gebildet, siehe Tabelle 21.

<b>Position: Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	€	€
Umsatzsteuerforderung aufgrund Abrechnung Jahresende	75.729,18	219.264,45
Sonstige Forderungen	1.962,56	683,96
Sonstige Vorschüsse	15.050,00	12.837,50
Versorgungsrücklage Art. 2 Abs. 3 BayVersRücklG	206.774,20	188.461,84
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	2.581,06	5.148,68
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>302.097,00</b>	<b>426.396,43</b>

Tabelle 20: Sonstige Vermögensgegenstände

Bezüglich der Restlaufzeiten verweisen wir auf den Anhang unter Teil D dieses Berichts.



Die Wertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen und privatrechtliche Forderungen im Überblick:

Wertberichtigung öffentlich-rechtliche Forderungen	Nennwert der Forderungen €	EWB €	PWB €	Bilanzwert 31.12.15 der Forderungen €
Wertberichtigung auf Gebühren	138.331,84	12.590,79	157,00	125.584,05
Wertberichtigung auf Beiträge	241.587,21	28.706,88	2.115,00	210.765,33
Wertberichtigung auf Steuern	389.546,05	89.630,39	2.772,00	297.143,66
Wertberichtigung auf Transferforderungen	351.748,50	0,00	535,00	351.213,50
Wertberichtigung sonstige öffentl.rechtl. Forderungen	241.997,91	35.446,55	115,00	206.436,36
<b>Wertberichtigung restliche öfftl.- rechtl. Forderg.</b>	<b>1.363.211,51</b>	<b>166.374,61</b>	<b>5.694,00</b>	<b>1.191.142,90</b>
<b>Wertberichtigung privatrechtliche Forderungen</b>				
Wertberichtigung auf Verbundforderungen	507.050,41	0,00	0,00	507.050,41
Wertberichtigung sonstiger Privatbereich	89.786,26	9.960,79	677,00	79.148,47
Wertberichtigung auf Forderung sonst. öffentl. Bereich	109.197,47	0,00	0,00	109.197,47
<b>Wertberichtigung privatrechtl. Forderung</b>	<b>706.034,14</b>	<b>9.960,79</b>	<b>677,00</b>	<b>695.396,35</b>

Tabelle 21: Wertberichtigungen auf Forderungen

## 2.4 Liquide Mittel

Position: Liquide Mittel	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Kassenbestand Barkasse	5.504,88	4.136,41
Wertstreifen Frankiermaschine	1.013,00	363,44
Handvorschüsse	3.900,00	5.050,00
Guthaben bei Kreditinstituten, Sparkasse u. Postbank	6.815.519,73	3.236.976,92
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>6.825.937,61</b>	<b>3.246.526,77</b>

Tabelle 22: Liquide Mittel

Die Bestände wurden durch Kassenprotokolle, Kontoauszüge und Bankbestätigungen nachgewiesen.



Die Guthaben bei Kreditinstituten und Sparkassen setzten sich wie folgt zusammen:

<b>Position: Liquide Mittel - Kreditinstituten u. Sparkasse</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Sparkasse Ostunterfranken	6.739.674,26	1.981.059,73
Raiffeisenbank Haßfurt	2.887,42	1.216.499,84
Postbank Nürnberg	43.174,95	12.330,59
Flessabank Schweinfurt	18.871,12	10.382,19
Hypo Unicredit	10.911,98	16.704,57
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>6.815.519,73</b>	<b>3.236.976,92</b>

Tabelle 23: Liquide Mittel – Kreditinstitute und Sparkasse

Die Bestände wurden mittels Kontoauszügen und Bankbestätigungen belegt und Zinsabgrenzungen bei Termingeldern nachgewiesen.

### 3 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

<b>Position: Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Vorausbezahlte Dienstbezüge für Januar Folgejahr	66.294,58	68.268,88
Erhaltungskostenzuschuss Linksabbiegespur B 26	45.832,00	48.153,00
Mitfinanzierung Mittagsbetreuung	51.126,85	52.646,00
Abgrenzung Service- u. Wartungsverträge, Versicherung	29.654,61	39.358,72
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>192.908,04</b>	<b>208.426,60</b>

Tabelle 24: Aktive Rechnungsabgrenzung

Vorausbezahlte Aufwendungen betreffen u.a. vorausbezahlten Wartungsarbeiten laut Wartungsverträgen und vorausbezahlte Versicherungsleistungen.



## 4 EIGENKAPITAL

Der Wert der allgemeine Rücklage (Nettoposition) (vgl. TZ B 4.1) wird seit der festgestellten Eröffnungsbilanz unverändert fortgeführt. Die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind gesondert dargestellt (siehe Tabelle 1 und Tabelle 2). Gemäß dem Beschluss des Stadtrats wurde der Jahresüberschuss 2014 in die ErgebnISRücklage eingestellt.

<b>Position: Allgemeine Rücklage (Eigenkapital)</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Allgemeine Rücklage 1.1.2012 (Nettoposition)	95.632.196,97	95.632.196,97
Korrektur Eröffnungsbilanz	-270.350,46	195.379,05
Korrektur Jahresabschlüsse	-2.115.537,02	0,00
ErgebnISRücklage	4.133.415,01	3.370.058,71
Jahresergebnis 2015	519.953,01	763.356,30
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>97.899.677,51</b>	<b>99.960.991,03</b>

Tabelle 25: Eigenkapitalentwicklung

## 5 SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE

<b>Position: Sonderposten</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Sonderposten aus Zuwendungen	15.533.061,11	14.404.040,85
Sonderposten aus Beiträgen u. ähnl. Entgelten	18.323.182,03	18.369.604,19
Sonstige Sonderposten	0,00	31.819,00
Gebührenaussgleich	678.866,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>34.535.109,14</b>	<b>32.805.464,04</b>

Tabelle 26: Sonderposten

Erläuterung zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich unter Tabelle 29.



Im Einzelnen:

<b>Position: Sonderposten (SOPO) aus Zuwendungen</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
SOPO Bund - nicht auflösbar	8.161,75	8.161,75
SOPO Land - nicht auflösbar	198.663,54	43.986,10
SOPO Bund - auflösbar	1.847.531,00	1.873.374,00
SOPO Land - auflösbar	12.493.729,82	11.522.938,00
SOPO Gemeinden u. Gemeindeverbände - auflösbar	259.240,00	275.012,00
SOPO aus sonstigen öffentlicher Bereich - auflösbar	48.746,00	50.280,00
SOPO aus sonstigen öffentl. Sonderrechnungen- auflösbar	1.774,00	1.814,00
SOPO aus Zuschüssen privater Unternehmen - auflösbar	370.273,00	381.493,00
SOPO aus Zuschüssen von übrigen Bereich - auflösbar	304.942,00	246.982,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>15.533.061,11</b>	<b>14.404.040,85</b>

Tabelle 27: Sonderposten aus Zuwendungen

Unter diesem Posten sind die Zuschüsse, welche die Stadt für ihre getätigten Investitionen erhalten hat, ausgewiesen. Der Posten wird entsprechend den Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. Hiervon ausgenommen sind Zuwendungen zum Erwerb von Grund und Boden.

Eine wesentliche Zuwendung vom Land im Jahr 2015 war die Förderung nach FAG für den Neubau des städtischen Kindergarten Osterfeld (Mösinger Str. 4) i. H. v. 312.300,00 €.

Sonderposten aus Beiträgen im Einzelnen:

<b>Position: Sonderposten (SOPO) aus Beiträgen</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
SOPO aus Beiträgen vom übrigen Bereich - nicht auflösbar	1.615.046,12	1.615.046,12
SOPO aus Beiträgen von Gemeinden - auflösbar	152.571,08	150.951,15
SOPO aus Beiträgen von Zewckverbänden - auflösbar	1.315,00	1.335,00
SOPO aus Beiträgen privater Unternehmen - auflösbar	1.058.978,00	861.831,09
SOPO aus Beiträgen übriger Bereich - auflösbar	14.002.937,00	14.131.686,00
SOPO aus Beiträgen f. Straßenentwässerung - auflösbar	1.279.493,00	1.375.514,00
SOPO aus Beiträgen f. Straßenbeleuchtung - auflösbar	212.841,83	233.240,83
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>18.323.182,03</b>	<b>18.369.604,19</b>

Tabelle 28: Sonderposten aus Beiträgen

Im Haushaltsjahr 2015 wurde im wesentlichen ein Kanalherstellungsbeitrag aus einem gewerblichen Großprojekt i. H. v. 204.284,97 € auf der Position Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (auflösbar) von privaten Unternehmern vereinnahmt.



Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Einzelnen:

<b>Position: Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	678.866,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>678.866,00</b>	<b>0,00</b>

Tabelle 29: Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Für die ergebniswirksame Antizipation des künftigen Gebührenaussgleichs nach Art. 8 Abs. 6 KAG i. V. mit § 73 Nr. 2 KommHV-Doppik sind die Gebührenüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen in den Sonderposten für Gebührenaussgleich einzustellen. Die Verwaltung hat im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 den Sonderposten für Gebührenaussgleich für Schmutz- und Niederschlagswasser ab dem Jahr 2013 i. H. v. 678.866,00 € in die städtische Bilanz aufgenommen.

Sonstige Sonderposten im Einzelnen:

<b>Position: Sonstige Sonderposten</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Stellplatzablöse	0,00	28.700,00
Öko-Konto	0,00	3.119,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>31.819,00</b>

Tabelle 30: Sonstige Sonderposten

Die Stellplatzablöse i. H. v. 28.700,00 € wurde im Jahr 2015 an einen Schuldner aufgrund von bereits angelegten Stellplätzen vollständig zurückbezahlt.

Die naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme wurde anhand der Textziffer 8 des Prüfungsberichts vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands ertragswirksam auflöst. Die Ausgleichsmaßnahme stand konsumtiven naturschutzrechtlichen Kosten gegenüber.



## 6 RÜCKSTELLUNGEN

<b>Position: Rückstellungen</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Pensionsrückstellungen und ATZ	7.716.301,70	7.964.070,60
Umweltrückstellungen	3.813.422,74	2.850.000,00
Rückstellg. im Rahmen des Finanzausgleichs u. Steuern	1.983.974,07	349.690,45
Sonstige Rückstellungen	727.358,62	739.504,27
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>14.241.057,13</b>	<b>11.903.265,32</b>

Tabelle 31: Rückstellungen

Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zuzuordnen, jedoch hinsichtlich der Höhe und/oder ihrer Fälligkeit noch ungewiss sind. Mit einer Inanspruchnahme der Kommune muss ernsthaft zu rechnen sein.

Die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit im Einzelnen:

<b>Position: Pensionsrückstellungen</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte	2.617.757,00	2.438.713,00
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	3.655.426,00	3.821.142,00
Beihilferückstellung für aktive Beschäftigte	345.131,00	324.185,00
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	949.126,00	1.092.187,00
Altersteilzeitrückstellung (ATZ)	148.861,70	287.843,60
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>7.716.301,70</b>	<b>7.964.070,60</b>

Tabelle 32: Pensionsrückstellungen

Zur Ermittlung der Pensionsverpflichtungen und Beihilfen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der bayerischen Versorgungskammer vom 13.01.2016 vor. Die Bewertung erfolgte nach § 6 a EStG.

Zurückgestellt wurde für die ATZ gem. der TZ 6.6.4 BewertR die geschuldeten Erfüllungsbeiträge entsprechend der Altersteilzeitvereinbarungen im Rahmen des sog. Blockmodells. Eine Abzinsung wurde nicht durchgeführt.



Die Position Umweltrückstellungen:

<b>Position: Umweltrückstellung</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Rückstellung für Altlastenentsorgung	3.813.422,74	2.850.000,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.813.422,74</b>	<b>2.850.000,00</b>

Tabelle 33: Umweltrückstellung

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wurde die Rückstellung für Altlastensanierung der ehemaligen Hausmülldeponie Haßfurt, Prappacher Straße um einen Betrag von 976.750,00 € auf 3.826.750,00 € erhöht. In 2015 wurde die Rückstellung aufgrund von entstandenen Kosten bereits um 13.327,26 € aufgelöst.

Die Position Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs (Kreisumlage):

<b>Position: Rückstellungen Finanzausgleich und Steuern</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	1.983.974,07	349.690,45
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.983.974,07</b>	<b>349.690,45</b>

Tabelle 34: Rückstellungen Finanzausgleich und Steuern

Zur Berechnung der Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Kreisumlage) verweisen wir auf den Anhang unter Teil D Nr. 2 dieses Berichts.



Die Position Sonstige Rückstellungen im Einzelnen:

<b>Position: Sonstige Rückstellungen</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Urlaubs- und Überstundenrückstellungen	319.010,11	336.403,79
Leistungsentgelte nach TVöD	51.039,53	46.113,88
Weitere sonstige Rückstellungen	320.923,00	320.496,38
Drohverlustrückstellung - Erbbaurechte	36.385,98	36.490,22
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>727.358,62</b>	<b>739.504,27</b>

Tabelle 35: Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Entsprechende Nachweise wurden erbracht.

Urlaubs- und Überstundenansprüche wurden personenbezogen ermittelt. Ebenso die geschuldeten Leistungsentgelte nach TVöD.

Weitere sonstige Rückstellungen betreffen u.a. Beratungskosten zur EÖB, zu den Jahresabschlüssen 2012 bis 2015 sowie zurückgestellte Prüfungskosten durch den BKPV.

Die erbaurechtlich belasteten Grundstücke sind mit den Anschaffungskosten zu bilanzieren. Eine Rückstellung für mit Erbbaurechten belastete Gemeindegrundstücke ist dann zu bilanzieren, wenn tatsächliche Vermögenseinbußen die Stadt belasten. Entscheidungskriterium ist hierbei, wenn der vertraglich vereinbarte Erbbauzins geringer ist als die sonst marktübliche Verzinsung des Bodenwertes. Für die Zwecke der Berechnung wurde die marktübliche Bodenverzinsung mit 4% angesetzt.



## 7 VERBINDLICHKEITEN

<b>Position: Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.921.490,62	5.561.189,63
Verbindl., die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	349.688,00	1.998.993,93
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.101.520,07	1.310.539,18
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	473.422,26	513.680,77
Sonstige Verbindlichkeiten	2.247.259,27	1.368.235,66
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>10.093.380,22</b>	<b>10.752.639,17</b>

Tabelle 36: Verbindlichkeiten

Aufgliederung der Investitionskredite nach Gläubigern:

<b>Position: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>31.12.2015</b> €	<b>31.12.2014</b> €
Darlehen Hypo Vereinsbank	1.696.888,22	2.031.805,41
Darlehen Sparkasse Ostunterfranken	1.333.333,40	1.509.615,22
Darlehen WL Bank	950.000,00	1.000.000,00
Darlehen KfW	313.269,00	313.269,00
Darlehen Flessabank (ehem. Darlehen Bayer. Landesboden)	628.000,00	706.500,00
Darlehen Bayern Labo Nr. 1000223145	1.000.000,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>5.921.490,62</b>	<b>5.561.189,63</b>

Tabelle 37: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Kredite sind durch Zins- und Tilgungspläne bzw. Kontoauszüge nachgewiesen.

Unter den Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, sind Restkaufpreisschulden bilanziert. Hierbei handelt es sich um zwei Grundstücke die erworben wurden. Die Rückzahlung erfolgt in 2016 i. H. v. 200.063,00 € und 2017 i. H. v. 149.625,00 €.



Die Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Einzelnen:

<b>Position: Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistg.</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Verbindlichkeiten LuL gegenüber Verbundunternehmen	127.714,06	25.203,43
Verbindlichkeiten LuL gegenüber Land	9.151,09	8.196,50
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	0,00	132,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeindeverbände u. ZV	1.229,87	667,66
Verbindlichkeiten LuL gegenüber öffentlichem Bereich	19.616,42	53.772,93
Verbindlichkeiten LuL gegenüber sonstigen öffentl. Sonderr.	41,24	0,00
Verbindlichkeiten LuL gegenüber sonstigen inländ. Bereich	869.472,39	1.141.951,29
Verbindlichkeiten LuL gegenüber sonst. ausländ. Bereich	0,00	1.440,05
Verbindlichkeiten LuL - Sicherheitseinbehalte	74.295,00	79.175,32
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.101.520,07</b>	<b>1.310.539,18</b>

Tabelle 38: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

<b>Position: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>31.12.2015 €</b>	<b>31.12.2014 €</b>
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ggü. Land	68.423,07	0,00
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen von Gemeinden	15.254,13	407,99
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen öffentl. Bereich	52.646,00	87.372,13
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen öff. Sonderrechng.	7.336,01	1.277,94
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sonstigen Bereich	329.763,05	424.622,71
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>473.422,26</b>	<b>513.680,77</b>

Tabelle 39: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen



Die sonstigen Verbindlichkeiten als Sammelposition gliedern sich wie folgt:

<b>Position: Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Erhaltene Anzahlungen vom Land	0,00	46.173,31
Erhaltene Anzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich	832.395,38	0,00
Erhaltene Teilkaufpreise aus Grundstücksverkäufen	975.566,00	263.661,00
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	9.013,90	55.971,87
Lohn- und Kirchensteuer	33.518,90	34.167,24
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	44.797,87	2.022,67
Verbindlichkeiten tariflich Beschäftigte	458,64	0,00
Verbindlichkeiten aus Beiträgen zur Versorgungskasse	3.500,86	17.740,92
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Land	6.100,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Gemeinden	0,00	515,00
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,00	11.910,67
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. sonstigen inländ. Bereich	0,00	1.560,00
Verbindlichk.aufgrund ausstehender zweckgerechter Verw.	71.990,98	723.342,97
Sonstige Verbindlichkeiten	239.745,14	205.012,81
Durchlaufende Gelder	22.058,60	6.157,20
Fremde Finanzmittel/ Verbindlichkeiten ggü Staatshaushalt	3.863,00	0,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.250,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>2.247.259,27</b>	<b>1.368.235,66</b>

Tabelle 40: Sonstige Verbindlichkeiten

Die Nachweise erfolgten über Steueranmeldungen, Saldenlisten und sonstige Nachweise und Aufzeichnungen.

## 8 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

<b>Position: Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	25.665,06	35.453,83
Vorausbezahlte Friedhofsgebühren	678.263,48	584.563,14
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>703.928,54</b>	<b>620.016,97</b>

Tabelle 41: Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen beinhalten vorausbezahlte Mieteinnahmen, Erträge aus Kartenvorverkauf und Werbeeinnahmen für 2016.



## D ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

## 1 JAHRESERGEBNIS 2015

<b>Ergebnisrechnung 2015 Stadt Haßfurt</b>				
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		<b>IST-Ergebnis HHJ 2015</b>	<b>IST-Ergebnis HHJ 2014</b>	<b>Abweichung</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	16.901.768,83	15.114.583,20	1.787.185,63
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.185.814,13	2.739.667,74	1.446.146,39
3	+ Sonstige Transfererträge	7.183,86	8.221,81	-1.037,95
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.315.968,73	3.417.366,85	-101.398,12
5	+ Auflösung Sonderposten	732.370,32	712.474,00	19.896,32
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.734.413,34	1.714.371,89	20.041,45
7	+ Kostenerstattungen u. Umlagen	444.751,02	291.889,15	152.861,87
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.970.280,05	1.942.117,35	28.162,70
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	47.133,33	41.728,91	5.404,42
10	+/- Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00
<b>S 1</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>29.339.683,61</b>	<b>25.982.420,90</b>	<b>3.357.262,71</b>
11	- Personalaufwendungen	5.351.521,66	5.131.263,81	220.257,85
12	- Versorgungsaufwendungen	315.034,10	294.235,01	20.799,09
13	- Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	3.260.242,32	3.417.401,97	-157.159,65
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.163.952,49	3.932.671,49	231.281,00
15	- Transferaufwendungen	13.637.678,63	10.658.726,67	2.978.951,96
16	- sonstige ordentl. Aufwendungen	1.810.442,64	1.689.046,49	121.396,15
<b>S 2</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.538.871,84</b>	<b>25.123.345,44</b>	<b>3.415.526,40</b>
<b>S 3</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit</b>	<b>800.811,77</b>	<b>859.075,46</b>	<b>-58.263,69</b>
17	+ Finanzerträge	105.410,69	145.036,23	-39.625,54
18	- Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	298.388,78	186.240,84	112.147,94
<b>S 4</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-192.978,09</b>	<b>-41.204,61</b>	<b>-151.773,48</b>
<b>S 5</b>	<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>607.833,68</b>	<b>817.870,85</b>	<b>-210.037,17</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	2.964,18	23.763,46	-20.799,28
20	- Außerordentliche Aufwendungen	90.844,85	78.278,01	12.566,84
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-87.880,67</b>	<b>-54.514,55</b>	<b>-33.366,12</b>
<b>26</b>	<b>Jahresfehlbetrag (Jahresüberschuss)</b>	<b>519.953,01</b>	<b>763.356,30</b>	<b>-243.403,29</b>

Tabelle 42: Ergebnisrechnung 2015



Hierzu folgende Aufgliederung in Einzelposten:

## 2 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

### 2.1 Erträge

<b>Position 1: Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Grundsteuer A	46.541,76	46.841,73
Grundsteuer B	1.322.662,77	1.261.753,17
Gewerbesteuer	8.104.815,30	6.931.385,80
<b>Zw Realsteuern</b>	<b>9.474.019,83</b>	<b>8.239.980,70</b>
Gemeindeanteil an der ESt	6.149.798,00	5.764.701,00
Gemeindeanteil an der USt	785.877,00	605.372,00
<b>Zw Gemeinschaftssteuern</b>	<b>6.935.675,00</b>	<b>6.370.073,00</b>
Hundesteuer	21.837,00	21.838,50
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	470.237,00	482.691,00
<b>Zw Hundesteuer u. Anteile u. Leistungsausgleiche</b>	<b>492.074,00</b>	<b>504.529,50</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>16.901.768,83</b>	<b>15.114.583,20</b>

Tabelle 43: Steuern und ähnliche Abgaben

<b>Position 2: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.162.112,00	413.048,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	219.204,20	218.686,50
Sonstige allgem. Zuweisungen vom Land (Kommunalanteil)	115.910,22	194.580,09
Verwarnungsgelder und Geldbußen	115.586,10	94.434,69
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	205.361,58	155.092,49
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	2.181.946,67	1.496.282,35
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden	144.715,05	83.900,24
Zuweisungen für lfd. Zwecke von öffentl. Bereichen	2.016,50	4.284,30
Zuschüsse für lfd. Zwecke von Verbundunternehmen	1.057,98	923,79
Zuweisung/Zuschüsse lfd. Zwecke von öffentl. Sonderrechg.	0,00	73.192,50
Erstattung für 1€ Jobler	0,00	4.032,50
Zuweisungen/Zuschüsse von privaten Unternehmen	250,68	320,29
Zuschüsse von übrigen Bereichen	34.510,35	890,00
Erstattung für 1€ Jobler	3.142,80	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.185.814,13</b>	<b>2.739.667,74</b>

Tabelle 44: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen



<b>Position 3: Sonstige Transfererträge</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz	6.397,85	6.387,77
Schuldendiensthilfe vom Land	786,01	1.834,04
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>7.183,86</b>	<b>8.221,81</b>

Tabelle 45: Sonstige Transfererträge

<b>Position 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Verwaltungsgebühren	162.254,57	155.809,78
Benutzungsgebühren	1.742.684,40	1.871.260,94
Grabnutzungsgebühren; Grabverlängerungsgebühren	47.412,73	54.777,33
Bestattungsgebühren	33.594,00	24.190,00
Niederschlagswassergebühren	501.483,12	482.707,88
Erträge aus der Auflösung von SOPO für Beiträge	796.278,91	796.362,92
Erträge aus Auflösg. von SOPO f. Strassenentwässerung	32.261,00	32.258,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.315.968,73</b>	<b>3.417.366,85</b>

Tabelle 46: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

<b>Position 5: Auflösung von Sonderposten</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Auflösungserträge SOPO vom Bund	78.266,00	76.736,00
Auflösungserträge SOPO vom Land	468.168,32	459.298,00
Auflösungserträge SOPO von Gemeinden	14.253,00	14.253,00
Auflösungserträge SOPO vom sonstigen öffentl. Bereich	1.534,00	1.534,00
Auflösungserträge SOPO von Verbundunternehmen	6.343,00	0,00
Auflösungserträge SOPO von privaten Unternehmen	8.047,00	12.555,00
Auflösungserträge SOPO von übrigen Bereich	11.097,00	10.053,00
Auflösungserträge von sonstigen Sonderposten	144.662,00	127.995,00
Auflösungserträge für Stellplatzablöse	0,00	10.050,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>732.370,32</b>	<b>712.474,00</b>

Tabelle 47: Auflösung von Sonderposten



<b>Position 6: Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Mieten, Pachten, Erbbauzins steuerfrei	829.568,72	842.770,40
Vermietung steuerpflichtig	107.548,43	125.687,10
Ersätze für Mietnebenkosten steuerfrei	35.921,67	46.334,26
Ersätze für Mietnebenkosten steuerpflichtig	3.016,65	2.076,43
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	63.148,97	47.625,99
Erträge aus dem Verkauf von geringwertigen Wirt.gütern	230,00	175,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	513.232,56	557.178,27
Einnahmen VBW aus Vortragsveranstaltungen	16.015,25	12.000,41
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 7%	151.450,21	62.405,14
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 19%	14.280,88	18.118,89
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.734.413,34</b>	<b>1.714.371,89</b>

Tabelle 48: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Das Sammelkonto sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhaltet überwiegend Eintrittskarten für Veranstaltungen, VHS Gebühren und Entgelte für die Mittagsbetreuung an Schulen.

<b>Position 7: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	3.099,76	11.569,43
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	113.416,10	115.757,41
Erträge aus Kostenerstattungen von der gesetzl. Soz.vers.	18.140,81	4.777,22
Erträge aus Kostenerstattungen von Verbundunternehmen	107.252,67	112.951,99
Erträge aus Kostenerstattungen von Sonderrechnungen	0,00	1.000,00
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	20.064,94	1.872,77
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereich	11.971,55	22.480,30
Erträge aus Schadenersätzen von Dritten	170.805,19	21.480,03
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>444.751,02</b>	<b>291.889,15</b>

Tabelle 49: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Die Erträge aus Schadenersätzen von Dritten beinhaltet die Versicherungserstattung der Reparaturkosten an der Feuerwehr-Drehleiter i. H. v. 115.006,65 €.



<b>Position 8: Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Konzessionsabgaben	491.815,92	526.099,59
Konzessionsabgaben ÜLW	1.270,07	924,18
Vorsteuer Berichtigung § 15a UStG	2.691,64	2.691,64
Bußgelder	50,00	3.886,50
Säumnis- und Verspätungszuschläge	9.227,36	6.061,67
Weitere sonstige ordentliche Erträge	67.329,24	66.073,83
Andere sonstige ordentliche Erträge	42.534,16	40.564,96
<b>Zw Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>614.918,39</b>	<b>646.302,37</b>
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung Grundstücke	843.952,20	1.119.032,96
Erträge aus Werterhö. bei Veräußerung Grdst. nachträglich	28.600,30	97.702,20
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung Immaterieller	17.905,34	5.111,30
Erträge aus Zuschreibungen	2.472,92	10.668,81
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	12.772,00	2.299,71
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	449.658,90	61.000,00
<b>Zw Erträge Auflösung zahlungsunwirksamer Posten</b>	<b>1.355.361,66</b>	<b>1.295.814,98</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.970.280,05</b>	<b>1.942.117,35</b>

Tabelle 50: Sonstige ordentliche Erträge

<b>Position 9: Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Aktivierte Eigenleistungen	47.133,33	41.728,91

Tabelle 51: Aktivierte Eigenleistungen

Es handelt sich um selbsterstellte Vermögenswerte und Aufbauarbeiten des Bauhofes wie beispielsweise der Aufbau von Spielgeräten, Parkscheinautomaten, Zaun Spielplatz Osterfeld, Umgestaltung der Grünanlage Lindenhain, Außenanlagen Kindergartenneubau Möisingerstr., Rundbank (vor Landratsamt), etc.



## 2.2 Aufwendungen

<b>Position 11: Personalaufwand</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Bezüge der Beamten	775.429,40	751.989,04
Entgelt der tariflichen Beschäftigten	3.110.509,41	2.701.319,79
Aufwendg.für sonstige Beschäftigte (Aushilfen, Dozenten)	8.264,40	10.028,58
<b>Zw Dienstaufwendungen</b>	<b>3.894.203,21</b>	<b>3.463.337,41</b>
Beiträge an Versorgungskassen Beamte	312.430,92	121.211,21
Beiträge an Versorgungskassen Beschäftigte	254.930,71	246.121,06
<b>Zw Beiträge zu Versorgungskassen</b>	<b>567.361,63</b>	<b>367.332,27</b>
Beträge zur Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	613.795,81	590.353,49
Beträge zur Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	0,81	1,22
<b>Zw Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung</b>	<b>613.796,62</b>	<b>590.354,71</b>
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	73.509,09	76.913,37
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.634,24	1.815,00
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte	179.044,00	464.790,00
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfe an Beamte	20.946,00	115.273,00
Zuführung zu Rückstellungen Urlaub für Beamte	1.026,87	0,00
Zuführung zu Rückstellungen Urlaub für Beschäftigte	0,00	23.471,41
Zuführungen zu Rückstellungen für Überstunden	0,00	27.976,64
<b>Zw Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>276.160,20</b>	<b>710.239,42</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>5.351.521,66</b>	<b>5.131.263,81</b>

Tabelle 52: Personalaufwand

<b>Position 12: Versorgungsaufwendungen</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Versorgungsaufwendungen für Beamte	197.725,94	183.618,71
Beihilfen u. Unterstützungsleistg. f. Versorgungsempfänger	117.308,16	110.616,30
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>315.034,10</b>	<b>294.235,01</b>

Tabelle 53: Versorgungsaufwendungen



<b>Position 13: Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Unterhaltsaufwendungen eigener Grundstücke und Bauten	265.673,18	334.985,08
Unterhaltsaufwendungen sonstiges unbewegl. Vermögen	516.623,90	701.176,87
Aufwendungen für TV-Kanaluntersuchungen	4.805,82	9.498,54
Unterhaltsaufwendungen für Geräte u. Ausstattungen	109.354,98	130.099,61
Unterhaltsaufwendungen sonstige Geräte+Küche	3.039,99	1.453,90
Unterhaltsaufwendungen sonstige Geräte+Grünpflege	9.042,14	8.760,09
Aufwendungen für bewegliches Vermögen unterhalb 150 €	15.547,27	33.782,97
Aufwendungen f. Ersatzbeschaffung Klassenzimmermöbel	0,00	3.828,26
Aufwendungen f. Beschaffung Feuerwehr	0,00	2.285,75
<b>Zw Unterhalt von Grundstücke u bewegl.Vermögen</b>	<b>924.087,28</b>	<b>1.225.871,07</b>
Aufwendungen für Mieten und Pachten	26.706,17	0,00
Aufwendungen für Mieten für angemietete Wohnungen	0,00	10.637,21
Aufwendungen für Mieten Gebäude	0,00	17.837,61
Aufwendungen für Mieten beweglicher Gegenstände	0,00	20.881,95
Erbbauzinsen, Erpachtzinsen	0,00	1.341,15
Aufwendungen für Mieten für bewegliche Gegenstände	37.693,53	0,00
Aufwendungen für Leasing Fahrzeuge	0,00	3.677,12
Aufwendungen für Leasing Büro- u. Geschäftsausstattung	6.988,21	7.438,72
<b>Zw Aufwendungen Mieten, Pachten, Erbbauzins, Leasing</b>	<b>71.387,91</b>	<b>61.813,76</b>
Aufwendungen für die Reinigung von Grundstücken	34.335,38	33.793,08
Aufwendungen für die Reinigung Stadthalle Küche	2.913,49	4.132,64
Aufwendungen für Abfall und Entsorgung von Grundstücken	55.984,03	74.071,53
Aufwendungen für Strom, Wasser, Heizung	619.691,28	568.491,40
Aufwendungen f. sonstige Bewirtschaftung v. Grundstücken	0,00	800,00
<b>Zw Bewirtschaftungskosten Gebäude, bauliche Anlagen</b>	<b>712.924,18</b>	<b>681.288,65</b>
Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	146.325,44	130.009,18
Aufwendungen Dienst-, Schutzkleidung u. Ausrüstung	78.278,14	11.509,41
Aufwendungen Aus- und Fortbildung, Umschulung	40.511,78	24.804,27
<b>Zw Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</b>	<b>265.115,36</b>	<b>166.322,86</b>
Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmaterial	20.819,98	9.882,75
Aufwendungen für Sammlungs- u. Bibliotheksgegenstände	422,26	519,21
Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	81.139,16	91.251,26
Sachausgaben bei der allgemeinen Verwaltung	153.284,25	151.382,80
Sachaufwendungen bei Schulen, Theater, Stadthalle	96.794,32	70.945,91
Weitere Sachausgaben und Sachaufwendungen	75.309,52	70.831,91
Staatlich geförderte Lernmittel für Schulen	3.361,04	11.249,68
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.375,74	144,01
<b>Zw Besondere Verwaltung- und Betriebsaufwendungen</b>	<b>432.506,27</b>	<b>406.207,53</b>
Aufwendungen für Erwerb von Vorräten	54.521,13	59.338,68
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	649.591,68	664.206,76
Systemgebühren, Kartenverkäufe	9.191,01	8.205,07
Kursleitervergütungen VBW	123.697,61	109.248,68
Honorare für Referenten	16.979,89	27.759,34
Aufwendungen für Fortbildung Kanal-Datenbank	0,00	0,00
Aufwendungen von Bestattungen von Amts wegen	0,00	7.139,57
Sonst. Aufwendungen f. Dienstleistungen	240,00	0,00
<b>Aufwendungen für Dienstleistungen</b>	<b>854.221,32</b>	<b>875.898,10</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.260.242,32</b>	<b>3.417.401,97</b>

Tabelle 54: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund von Kontenumgliederungen im Bereich Aufwendungen Mieten, Pachten, Erbbauzins, Leasing sind die Umsätze zwischen 2014 und 2015 nur bedingt vergleichbar.



<b>Position 14: Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Planmäßige Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.	474.717,50	352.968,58
Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	3.624.725,14	3.526.116,92
Abschreibung auf Wertpapiere	0,00	0,00
Abschreibung Forderungen	63.306,20	53.569,99
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00
Sonstige Abschreibungen	1.065,65	0,00
Abschreibungen auf Kunstgegenstände	138,00	16,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.163.952,49</b>	<b>3.932.671,49</b>

Tabelle 55: Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanzielle Abschreibung bezieht sich ausschließlich auf planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Werte und Sachanlagen. Diese ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Abschreibungen auf Forderungen betreffen Erhöhung von Wertberichtigungsposten bzw. niedergeschlagene Forderungen.

<b>Konto</b>	<b>Position 15: Transferaufwendungen</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
5301	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale Einrichtungen	2.894.136,54	2.655.854,80
5311	Zuweisungen f. lfd. Zwecke an Land	11.268,00	12.477,00
5312	Zuweisungen f. lfd. Zwecke an Gemeinden	357,90	4.564,57
5313	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände	944.766,35	899.774,77
5314	Aufwendungen für Zuweisungen an sonst. öffentl. Bereich	52.400,00	49.806,67
5315	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbundunternehmen	464.600,00	25.000,00
5316	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonderrechnungen	376,79	306,79
5317	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,00	9.000,00
5318	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	196.210,85	139.720,61
5318..	Zuschüsse für laufende Zwecke	77.312,00	27.433,00
5318..	Zuschüsse für laufende Zwecke Turnhallen	48.176,31	23.553,63
5318..	Zuschüsse für laufende Zwecke Schwimmhalle	39.157,05	22.328,54
53312	Sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00
	<b>Zw Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>4.728.761,79</b>	<b>3.869.820,38</b>
5341	Gewerbesteuerumlage	1.836.197,00	1.477.090,00
5372	Allgemeine Umlage (Kreisumlage)	7.072.719,84	5.311.816,29
	<b>Zw Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen</b>	<b>8.908.916,84</b>	<b>6.788.906,29</b>
	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>13.637.678,63</b>	<b>10.658.726,67</b>

Tabelle 56: Transferaufwendungen



Position 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen	2015 €	2014 €
Aufwendungen für Personaleinstellungen	6.766,94	7.040,47
Aufwendungen für Reisekosten	3.299,96	2.220,87
Aufwendungen für Beschäftigungsbetreuung	140,02	176,00
Aufwendungen für Nachrufe, Kranzspenden	784,04	918,34
Aufwendungen für Betriebsausflug u. Betriebsversammlung	3.713,00	2.946,49
Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmedizin etc.)	12.623,83	9.570,54
<b>Zw Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen</b>	<b>27.327,79</b>	<b>22.872,71</b>
Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten u. Versicherung	93.400,10	116.884,83
Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten	5.660,35	8.188,38
Aufwendungen für Schülerbeförderung	153.929,09	144.770,15
Verfüungsmittel	2.493,54	2.553,50
Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	25.982,26	23.786,04
Vermischte Aufwendungen	4.071,76	5.270,91
Aufwendungen für Büromaterial	18.663,91	33.676,94
Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	20.475,59	20.360,22
Aufwendungen für Porto und Versand	10.701,06	13.705,97
Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung	30.167,80	30.293,13
Aufwendungen f. öffentl. Bekanntmachung/ Amtsblatt	6.077,01	74,90
Aufwendungen Rundfunkgebühren (GEZ)	2.043,12	1.857,26
Aufwendungen für Bank- u. Postscheckgebühren	4.297,59	3.871,88
Aufwendungen für Beratungsleistungen, Notar, Gericht	58.241,27	128.942,21
Aufwendungen für Bauleitplanung	87.743,47	60.748,18
Aufwendungen für Sachverständige	50.220,27	59.955,48
Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.547,04	8.387,92
Beitrag Unterstützungsfonds (Bodenschutzgesetz)	6.694,00	7.218,00
Aufwendungen für Schadensfälle	244.614,53	29.358,05
<b>Zw Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten</b>	<b>832.923,76</b>	<b>699.903,93</b>
Aufwendungen für Kapitalertragssteuer/SolZ	144,71	155,30
Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	44.269,69	0,00
Aufwendungen für Grundsteuer	28.917,49	27.197,55
Aufwendungen für Kfz.- Steuer	5.719,40	5.794,40
Auszahlung f. USt	0,00	1.189,70
Vorsteuer-Berichtigung § 15a u. KapErtrSt	9.317,56	6.084,15
Weitere sonstige betriebliche Steueraufwendungen	0,00	1.711,28
Beiträge zum Gemeindeversichertg., Berufsgen., Unfallvers.	107.380,85	102.481,75
Sachversicherungen, Haftpflichtversicherung, Rechtsschutz	184.308,72	143.379,27
<b>Zw Steuern, Versicherungen u. Rechtsschutzversichertg.</b>	<b>378.058,42</b>	<b>287.993,38</b>
Erstattungen an den Bund	3.903,72	0,00
Erstattungen an das Land	33.814,46	101.011,50
Erstattungen an Gemeinden	4.220,17	5.227,59
Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0,00	0,00
Erstattungen an verbundene Unternehmen	34.487,63	23.800,00
Dienstleistungen KKS	179.726,25	179.540,57
Aufwendungen für Bürgerarbeit	10.967,15	22.344,06
Erstattungen an private Untern. + sonstige übrige Bereiche	3.132,10	6.315,18
Reisekostenerstattung f. Referenden; Kursleiter VBW	9.482,02	8.349,70
<b>Zw Erstattungen f. Aufwendungen von Dritten</b>	<b>279.733,50</b>	<b>346.588,60</b>
Verlust aus Abgang Grundstücke + Gebäude	102.465,64	298.743,32
Verlust aus Abgang immaterielles u. bewegl. Anlageverm.	285,56	20.816,91
Verlust aus Abgang Finanzanlagen	1,00	0,00
<b>Zw Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</b>	<b>102.752,20</b>	<b>319.560,23</b>
Nachträgliche Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	0,00	6.340,26
Säumniszuschläge	0,00	281,00
Weitere Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	823,97	5.506,38
Zuschreibungen in den Sonderposten f. Gebührenaussgl.	188.823,00	0,00
<b>Zw Weitere Aufwendungen aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>189.646,97</b>	<b>12.127,64</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.810.442,64</b>	<b>1.689.046,49</b>

Tabelle 57: Sonstige ordentliche Aufwendungen



### 2.3 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Ordentl. Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.339.683,61	25.982.420,90
Ordentl. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.538.871,84	25.123.345,44
<b>Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>800.811,77</b>	<b>859.075,46</b>

Tabelle 58: Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

## 3 FINANZERGEBNIS UND AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS

### 3.1 Finanzergebnis

<b>Position 19: Finanzerträge</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Zinserträge von Verbundunternehmen	74.212,97	77.265,76
Zinserträge von Kreditinstituten	1.421,67	16.499,50
Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	2.083,65	2.424,87
<b>Zw Zinserträge</b>	<b>77.718,29</b>	<b>96.190,13</b>
<b>Gewinnanteile an Verbundunternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Erträge aus Wertpapieren Anlagevermögen (nicht Verkauf)	508,90	581,40
Verzinsung von Steuernachforderungen § 233 a AO	14.256,50	48.264,70
Andere sonstige zinsähnliche Erträge	12.927,00	0,00
<b>Sonstige Finanzerträge</b>	<b>27.692,40</b>	<b>48.846,10</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>105.410,69</b>	<b>145.036,23</b>

Tabelle 59: Finanzerträge



<b>Position 20: Zinsaufwand</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Zinszahlungen an Bund	39,49	0,00
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	147.920,04	149.850,59
Zinszahlungen an sonst. inländ. Bereich	7.500,00	22.500,00
<b>Zw Zinsaufwendungen</b>	<b>155.459,53</b>	<b>172.350,59</b>
Verzinsung von Steuernachzahlungen § 233 a AO	142.929,25	13.890,25
<b>Zw Sonstige Zinsen u. Finanzaufwendungen</b>	<b>142.929,25</b>	<b>13.890,25</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>298.388,78</b>	<b>186.240,84</b>

Tabelle 60: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand

Bei den Zinsen gem. § 233 a AO handelt es sich um Zinsen für teilweise Jahre zurückliegende Steuererstattungen an Unternehmen (Zinssatz 6%).

<b>Finanzergebnis</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Finanzerträge	105.410,69	145.036,23
Zinsaufwand	298.388,78	186.240,84
<b>Gesamtbetrag Finanzergebnis</b>	<b>-192.978,09</b>	<b>-41.204,61</b>

Tabelle 61: Finanzergebnis

### 3.2 Außerordentliches Ergebnis

<b>Position 23: Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Sonstige außerordentliche Erträge	2.964,18	23.763,46
Außerordentliche Aufwendungen	90.844,85	78.278,01
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>-87.880,67</b>	<b>-54.514,55</b>

Tabelle 62: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

## 4 JAHRESERGEBNIS NACH TEILBEREICHEN

<b>Jahresergebnis</b>	<b>2015 €</b>	<b>2014 €</b>
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	800.811,77	859.075,46
Finanzergebnis	-192.978,09	-41.204,61
Außerordentliches Ergebnis	-87.880,67	-54.514,55
<b>Jahresergebnis</b>	<b>519.953,01</b>	<b>763.356,30</b>

Tabelle 63: Jahresergebnis nach Teilbereichen



## 5 ERGEBNISRECHNUNG MIT IST-PLAN-VERGLEICH

<b>Ergebnisrechnung 2015 Stadt Haßfurt (IST-PLAN-Vergleich)</b>				
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		<b>IST-Ergebnis HHJ 2015</b>	<b>Ergebnisplan HHJ 2015</b>	<b>Abweichung</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	16.901.768,83	14.938.500,00	1.963.268,83
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.185.814,13	2.753.427,00	1.432.387,13
3	+ Sonstige Transfererträge	7.183,86	5.600,00	1.583,86
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.315.968,73	3.032.425,00	283.543,73
5	Auflösung von Sonderposten	732.370,32	617.015,00	115.355,32
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.734.413,34	1.592.595,00	141.818,34
7	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	444.751,02	280.850,00	163.901,02
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.970.280,05	2.687.078,00	-716.797,95
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	47.133,33	10.500,00	36.633,33
10	+/- Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00
<b>S 1</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>29.339.683,61</b>	<b>25.917.990,00</b>	<b>3.421.693,61</b>
11	- Personalaufwendungen	5.351.521,66	5.379.289,00	27.767,34
12	- Versorgungsaufwendungen	315.034,10	297.921,00	-17.113,10
13	- Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	3.260.242,32	4.379.687,00	1.119.444,68
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.163.952,49	5.846.451,00	1.682.498,51
15	- Transferaufwendungen	13.637.678,63	11.065.682,00	-2.571.996,63
16	- Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.810.442,64	1.488.807,00	-321.635,64
<b>S 2</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.538.871,84</b>	<b>28.457.837,00</b>	<b>-81.034,84</b>
<b>S 3</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit</b>	<b>800.811,77</b>	<b>-2.539.847,00</b>	<b>3.340.658,77</b>
17	+ Finanzerträge	105.410,69	107.760,00	-2.349,31
18	- Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	298.388,78	180.200,00	-118.188,78
<b>S 4</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-192.978,09</b>	<b>-72.440,00</b>	<b>-120.538,09</b>
<b>S 5</b>	<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>607.833,68</b>	<b>-2.612.287,00</b>	<b>3.220.120,68</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	2.964,18	50,00	2.914,18
20	- Außerordentliche Aufwendungen	90.844,85	100,00	-90.744,85
<b>S 6</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-87.880,67</b>	<b>-50,00</b>	<b>-87.830,67</b>
<b>S 7</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>519.953,01</b>	<b>-2.612.337,00</b>	<b>3.132.290,01</b>

Tabelle 64: Jahresergebnis 2015



Nach § 26 Abs. 5 KommHV-Doppik ist die Inanspruchnahme der Haushaltsansätze einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu überwachen.

In Verbindung mit § 27 KommHV-Doppik (Berichtspflicht) erscheint es geboten, dass die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die über die Kompetenz des Bürgermeisters gehen, dem Stadtrat bekannt zu geben sind. Mit dem Beschluss des Stadtrats über den Jahresabschluss sind, falls unterjährig keine Information an die Stadtratsmitglieder erfolgte, sind dann auch die überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen genehmigt. Diese Regelung gilt auch für die Auszahlungen. Bezüglich der Auszahlungen verweisen wir auf Teil E 2 des Berichts.

Folgende Abweichungen ergeben sich beim Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit:

#### 5.1 Erträge aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Ordentliche Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.339.683,61</b>	<b>25.917.990,00</b>	<b>3.421.693,61</b>

Tabelle 65: Ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Folgenden werden die Ertragspositionen mit den wesentlichen Abweichungen aufgezeichnet:

<b>Position 1: Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Grundsteuer A	46.541,76	47.000,00	-458,24
Grundsteuer B	1.322.662,77	1.300.000,00	22.662,77
Gewerbesteuer	8.104.815,30	7.000.000,00	1.104.815,30
<b>Zw Realsteuern</b>	<b>9.474.019,83</b>	<b>8.347.000,00</b>	<b>1.127.019,83</b>
Gemeindeanteil an der ESt	6.149.798,00	5.500.000,00	649.798,00
Gemeindeanteil an der USt	785.877,00	600.000,00	185.877,00
<b>Zw Gemeinschaftssteuern</b>	<b>6.935.675,00</b>	<b>6.100.000,00</b>	<b>835.675,00</b>
Hundesteuer	21.837,00	21.500,00	337,00
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	470.237,00	470.000,00	237,00
<b>Zw Hundesteuer u. Anteile u. Leistungsausgleiche</b>	<b>492.074,00</b>	<b>491.500,00</b>	<b>574,00</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>16.901.768,83</b>	<b>14.938.500,00</b>	<b>1.963.268,83</b>

Tabelle 66: Steuern und ähnliche Abgaben



<b>Position 2: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.162.112,00	400.000,00	762.112,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	219.204,20	218.000,00	1.204,20
Sonstige allgem. Zuweisungen vom Land (Kommunalanteil)	115.910,22	180.000,00	-64.089,78
Verwarnungsgelder und Geldbußen	115.586,10	0,00	115.586,10
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	205.361,58	144.127,00	61.234,58
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	2.181.946,67	1.624.100,00	557.846,67
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden	144.715,05	139.000,00	5.715,05
Zuweisungen für lfd. Zwecke von öffentl. Bereichen	2.016,50	2.000,00	16,50
Zuschüsse für lfd. Zwecke von Verbundunternehmen	1.057,98	1.500,00	-442,02
Zuweisung/Zuschüsse lfd. Zwecke von öffentl. Sonderrechg	0,00	0,00	0,00
Entgelt 1 € Job	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse von privaten Unternehmen	250,68	5.100,00	-4.849,32
Zuschüsse von übrigen Bereichen	34.510,35	39.000,00	-4.489,65
Erstattung für 1€ Jobler	3.142,80	600,00	2.542,80
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.185.814,13</b>	<b>2.753.427,00</b>	<b>1.432.387,13</b>

Tabelle 67: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

<b>Position 3: Sonstige Transfererträge</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz	6.397,85	5.000,00	1.397,85
Schuldendiensthilfe vom Land	786,01	600,00	186,01
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>7.183,86</b>	<b>5.600,00</b>	<b>1.583,86</b>

Tabelle 68: Sonstige Transfererträge

<b>Position 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Verwaltungsgebühren	162.254,57	128.200,00	34.054,57
Benutzungsgebühren	1.742.684,40	1.876.000,00	-133.315,60
Grabnutzungsgebühren; Grabverlängerungsgebühren	47.412,73	105.000,00	-57.587,27
Bestattungsgebühren	33.594,00	22.500,00	11.094,00
Niederschlagswassergebühren	501.483,12	500.000,00	1.483,12
Erträge aus der Auflösung von SOPO für Beiträge	796.278,91	400.725,00	395.553,91
Erträge aus Auflösng. von SOPO f. Strassenentwässerung	32.261,00	0,00	32.261,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.315.968,73</b>	<b>3.032.425,00</b>	<b>283.543,73</b>

Tabelle 69: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte



<b>Position 5: Auflösung von Sonderposten</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Auflösungserträge SOPO vom Bund	78.266,00	46.173,00	32.093,00
Auflösungserträge SOPO vom Land	468.168,32	401.689,00	66.479,32
Auflösungserträge SOPO von Gemeinden	14.253,00	12.896,00	1.357,00
Auflösungserträge SOPO vom sonstigen öffentl. Bereich	1.534,00	192,00	1.342,00
Auflösungserträge SOPO von Verbundunternehmen	6.343,00	1.250,00	5.093,00
Auflösungserträge SOPO von privaten Unternehmen	8.047,00	4.918,00	3.129,00
Auflösungserträge SOPO von übrigen Bereich	11.097,00	18.472,00	-7.375,00
Auflösungserträge SOPO von sonstigen Sonderposten	144.662,00	131.425,00	13.237,00
Auflösungserträge für Stellplatzablöse	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>732.370,32</b>	<b>617.015,00</b>	<b>115.355,32</b>

Tabelle 70: Auflösung von Sonderposten

<b>Position 6: Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Mieten, Pachten, Erbbauzins steuerfrei	829.568,72	814.760,00	14.808,72
Vermietung steuerpflichtig	107.548,43	128.900,00	-21.351,57
Ersätze für Mietnebenkosten steuerfrei	35.921,67	43.785,00	-7.863,33
Ersätze für Mietnebenkosten steuerpflichtig	3.016,65	2.400,00	616,65
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	63.148,97	36.900,00	26.248,97
Erträge aus dem Verkauf von geringwertigen Wirt.gütern	230,00	50,00	180,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	513.232,56	507.800,00	5.432,56
Einnahmen VBW aus Vortragsveranstaltungen	16.015,25	7.000,00	9.015,25
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 7%	151.450,21	30.000,00	121.450,21
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 19%	14.280,88	21.000,00	-6.719,12
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.734.413,34</b>	<b>1.592.595,00</b>	<b>141.818,34</b>

Tabelle 71: Privatrechtliche Leistungsentgelte

<b>Position 7: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	3.099,76	0,00	3.099,76
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	113.416,10	108.100,00	5.316,10
Erträge aus Kostenerstattungen von der gesetzl. Soz.vers.	18.140,81	0,00	18.140,81
Erträge aus Kostenerstattungen von Verbundunternehmen	107.252,67	122.300,00	-15.047,33
Erträge aus Kostenerstattungen von Sonderrechnungen	0,00	1.000,00	-1.000,00
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	20.064,94	500,00	19.564,94
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereich	11.971,55	41.350,00	-29.378,45
Erträge aus Schadenersätzen von Dritten	170.805,19	7.600,00	163.205,19
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>444.751,02</b>	<b>280.850,00</b>	<b>163.901,02</b>

Tabelle 72: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen



<b>Position 8: Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Konzessionsabgaben	491.815,92	550.000,00	-58.184,08
Konzessionsabgaben ULW	1.270,07	1.600,00	-329,93
Erstattung von Vorsteuern	2.691,64	0,00	2.691,64
Bußgelder	50,00	90.200,00	-90.150,00
Säumnis- und Verspätungszuschläge	9.227,36	6.000,00	3.227,36
Weitere sonstige ordentliche Erträge	67.329,24	62.800,00	4.529,24
Andere sonstige ordentliche Erträge	42.534,16	15.000,00	27.534,16
<b>Zw Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>614.918,39</b>	<b>725.600,00</b>	<b>-110.681,61</b>
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung Grundstücke	843.952,20	1.804.479,00	-960.526,80
Erträge aus Werterhö. bei Veräußerung Grdst. nachträglich	28.600,30	0,00	28.600,30
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung AV (Rest)	17.905,34	17.999,00	-93,66
Erträge aus Zuschreibungen	2.472,92	0,00	2.472,92
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	12.772,00	0,00	12.772,00
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	449.658,90	139.000,00	310.658,90
<b>Zw Erträge Auflösung zahlungsunwirksamer Posten</b>	<b>1.355.361,66</b>	<b>1.961.478,00</b>	<b>-606.116,34</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.970.280,05</b>	<b>2.687.078,00</b>	<b>-716.797,95</b>

Tabelle 73: Sonstige ordentliche Erträge

<b>Position 9: Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>47.133,33</b>	<b>10.500,00</b>	<b>36.633,33</b>

Tabelle 74: Aktivierte Eigenleistungen

## 5.2 Aufwendungen aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit

<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Ordentl. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.538.871,84</b>	<b>28.457.837,00</b>	<b>-81.034,84</b>

Tabelle 75: Ordentliche Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit



Im Einzelnen die wesentlichen Abweichungen:

<b>Position 11: Personalaufwand</b>	<b>HHJ 2015 IST</b> €	<b>Ergebnisplan 2015</b> €	<b>Abweichung</b> €
Bezüge der Beamten	775.429,40	812.000,00	36.570,60
Entgelt der tariflichen Beschäftigten	3.110.509,41	3.074.000,00	-36.509,41
Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (Aushilfen)	8.264,40	5.000,00	-3.264,40
<b>Zw Dienstaufwendungen</b>	<b>3.894.203,21</b>	<b>3.891.000,00</b>	<b>-3.203,21</b>
Beiträge an Versorgungskassen Beamte	312.430,92	323.989,00	11.558,08
Beiträge an Versorgungskassen Beschäftigte	254.930,71	266.826,00	11.895,29
<b>Zw Beiträge zu Versorgungskassen</b>	<b>567.361,63</b>	<b>590.815,00</b>	<b>23.453,37</b>
Beträge zur Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	613.795,81	626.424,00	12.628,19
Beträge zur Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	0,81	10,00	9,19
<b>Zw Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung</b>	<b>613.796,62</b>	<b>626.434,00</b>	<b>12.637,38</b>
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	73.509,09	70.000,00	-3.509,09
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.634,24	1.040,00	-594,24
Zuführung zu Pensionsrückstellungen Beamte	179.044,00	150.000,00	-29.044,00
Zuführung zur Rückstellungen für Beihilfe an Beamte	20.946,00	50.000,00	29.054,00
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfe tarifl. Beschäftigte	1.026,87	0,00	-1.026,87
Zuführungen zu Rückstellungen nicht genomener Urlaub	0,00	0,00	0,00
Zuführungen zu Rückstellungen für Überstunden	0,00	0,00	0,00
<b>Zw Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>276.160,20</b>	<b>271.040,00</b>	<b>-5.120,20</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>5.351.521,66</b>	<b>5.379.289,00</b>	<b>27.767,34</b>

Tabelle 76: Personalaufwand

<b>Position 12: Versorgungsaufwendungen</b>	<b>HHJ 2015 IST</b> €	<b>Ergebnisplan 2015</b> €	<b>Abweichung</b> €
Versorgungsaufwendungen für Beamte	197.725,94	176.421,00	-21.304,94
Versorgungsaufwendungen für Beschäftigte	117.308,16	121.500,00	4.191,84
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>315.034,10</b>	<b>297.921,00</b>	<b>-17.113,10</b>

Tabelle 77: Versorgungsaufwendungen



<b>Position 13: Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Unterhaltsaufwendungen eigener Grundstücke und Bauten	265.673,18	653.050,00	387.376,82
Unterhaltsaufwendungen sonstiges unbewegl. Vermögen	516.623,90	636.150,00	119.526,10
Aufwendungen für TV-Kanaluntersuchungen	4.805,82	10.000,00	5.194,18
Unterhaltsaufwendungen für Geräte u. Ausstattungen	109.354,98	144.750,00	35.395,02
Unterhaltsaufwendungen sonstige Geräte+Küche	3.039,99	1.500,00	-1.539,99
Unterhaltsaufwendungen sonstige Geräte+Grünpflege	9.042,14	10.000,00	957,86
Aufwendungen für bewegliches Vermögen unterhalb 150 €	15.547,27	18.650,00	3.102,73
Aufwendungen f. Ersatzbeschaffung Klassenzimmermöbel	0,00	5.000,00	5.000,00
Aufwendungen f. Beschaffung Feuerwehr	0,00	0,00	0,00
<b>Zw Unterhalt von Grundstücke u bewegl. Vermögen</b>	<b>924.087,28</b>	<b>1.479.100,00</b>	<b>555.012,72</b>
Aufwendungen für Mieten und Pachten	26.706,17	0,00	-26.706,17
Aufwendungen für Mieten für angemietete Wohnungen	0,00	13.000,00	13.000,00
Aufwendungen für Mieten Gebäude	0,00	19.000,00	19.000,00
Aufwendungen für Mieten beweglicher Gegenstände	0,00	31.250,00	31.250,00
Erbbauszinsen, Erbpachtzinsen	0,00	1.390,00	1.390,00
Aufwendungen für Mieten für bewegliche Gegenstände	37.693,53	0,00	-37.693,53
Aufwendungen für Leasing Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Leasing Büro- u. Geschäftsausstattung	6.988,21	7.500,00	511,79
<b>Zw Aufwendungen Mieten, Pachten, Erbbauzins, Leasing</b>	<b>71.387,91</b>	<b>72.140,00</b>	<b>752,09</b>
Aufwendungen für die Reinigung von Grundstücken	34.335,38	32.300,00	-2.035,38
Aufwendungen für die Reinigung Stadthalle Küche	2.913,49	3.000,00	86,51
Aufwendungen für Abfall und Entsorgung von Grundstücken	55.984,03	66.400,00	10.415,97
Aufwendungen für Strom, Wasser, Heizung	619.691,28	614.797,00	-4.894,28
Aufwendungen f. sonstige Bewirtschaftung v. Grundstücken	0,00	400,00	400,00
<b>Zw Bewirtschaftungskosten Gebäude, bauliche Anlagen</b>	<b>712.924,18</b>	<b>716.897,00</b>	<b>3.927,22</b>
Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	146.325,44	134.500,00	-11.825,44
Aufwendungen Dienst-, Schutzkleidung u. Ausrüstung	78.278,14	24.350,00	-53.928,14
Aufwendungen Aus- und Fortbildung, Umschulung	40.511,78	49.050,00	8.538,22
<b>Zw Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</b>	<b>265.115,36</b>	<b>207.900,00</b>	<b>-57.215,36</b>
Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmaterial	20.819,98	13.600,00	-7.219,98
Aufwendungen für Sammlungs- u. Bibliotheksgegenstände	422,26	500,00	77,74
Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	81.139,16	64.600,00	-16.539,16
Sachausgaben bei der allgemeinen Verwaltung	153.284,25	146.000,00	-7.284,25
Sachaufwendungen bei Schulen, Theater, Stadthalle	96.794,32	100.300,00	3.505,68
Weitere Sachausgaben und Sachaufwendungen	75.309,52	80.000,00	4.690,48
Staatlich geförderte Lernmittel für Schulen	3.361,04	5.000,00	1.638,96
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.375,74	2.500,00	1.124,26
<b>Zw Besondere Verwaltung- und Betriebsaufwendungen</b>	<b>432.506,27</b>	<b>412.500,00</b>	<b>-20.006,27</b>
Aufwendungen für Erwerb von Vorräten	54.521,13	45.000,00	-9.521,13
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	649.591,68	1.313.150,00	663.558,32
Systemgebühren, Kartenverkäufe	9.191,01	6.500,00	-2.691,01
Kursleitervergütungen VBW	123.697,61	100.000,00	-23.697,61
Honorare für Referenten	16.979,89	20.000,00	3.020,11
Aufwendungen für Fortbildung Kanal-Datenbank	0,00	5.000,00	5.000,00
Aufwendungen von Bestattungen von Amts wegen	0,00	1.500,00	1.500,00
Sonst. Aufwendungen f. Dienstleistungen	240,00	0,00	-240,00
<b>Aufwendungen für Dienstleistungen</b>	<b>854.221,32</b>	<b>1.491.150,00</b>	<b>636.928,68</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.260.242,32</b>	<b>4.379.687,00</b>	<b>1.119.444,68</b>

Tabelle 78: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



<b>Position 14: Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	€	€	€
Planmäßige Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.	474.717,50	275.375,00	-199.342,50
Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	3.624.725,14	2.715.741,00	-908.984,14
Abschreibung auf Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Abschreibung Forderungen	63.306,20	10.250,00	-53.056,20
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	2.844.725,00	2.844.725,00
Sonstige Abschreibungen	1.065,65	0,00	-1.065,65
Abschreibungen auf Kunstgegenstände	138,00	360,00	222,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.163.952,49</b>	<b>5.846.451,00</b>	<b>1.682.498,51</b>

Tabelle 79: Bilanzielle Abschreibung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans für 2015 war das Anlagevermögen nur teilweise erfasst. Die Abschreibung konnte deshalb noch nicht vollständig korrekt ermittelt werden. Die eingeplante „außerplanmäßige Abschreibung“ kommt erst im Abschluss 2016 zum Tragen.

<b>Position 15: Transferaufwendungen</b>	<b>HHJ 2015 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2015</b>	<b>Abweichung</b>
	€	€	€
Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale Einrichtungen	2.894.136,54	2.330.000,00	-564.136,54
Aufwendungen für Zuweisungen an Land	11.268,00	13.000,00	1.732,00
Zuweisungen f. lfd. Zwecke an Gemeinden	357,90	0,00	-357,90
Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände	944.766,35	1.198.000,00	253.233,65
Aufwendungen für Zuweisungen an sonst. öffentl. Bereich	52.400,00	60.000,00	7.600,00
Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbundunternehmen	464.600,00	25.000,00	-439.600,00
Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonderrechnungen	376,79	300,00	-76,79
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	196.210,85	263.200,00	+66.989,15
Zuschüsse für laufende Zwecke	77.312,00	127.000,00	49.688,00
Zuschüsse für laufende Zwecke Turnhallen	48.176,31	48.500,00	323,69
Zuschüsse für laufende Zwecke Schwimmhalle	39.157,05	39.200,00	42,95
Sonstige Transferaufwendungen	0,00	50,00	50,00
<b>Zw Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>4.728.761,79</b>	<b>4.104.250,00</b>	<b>-624.511,79</b>
Gewerbesteuerumlage	1.836.197,00	1.500.000,00	-336.197,00
Allgemeine Umlage (Kreisumlage)	7.072.719,84	5.461.432,00	-1.611.287,84
<b>Zw Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen</b>	<b>8.908.916,84</b>	<b>6.961.432,00</b>	<b>-1.947.484,84</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>13.637.678,63</b>	<b>11.065.682,00</b>	<b>-2.571.996,63</b>

Tabelle 80: Transferaufwendungen



Position 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen	HHJ 2015 IST €	Ergebnisplan 2015 €	Abweichung €
Aufwendungen für Personaleinstellungen	6.766,94	7.000,00	233,06
Aufwendungen für Reisekosten	3.299,96	5.200,00	1.900,04
Aufwendungen für Beschäftigungsbetreuung	140,02	150,00	9,98
Aufwendungen für Nachrufe, Kranzspenden	784,04	1.000,00	215,96
Aufwendungen für Betriebsausflug u. Betriebsversammlung	3.713,00	3.000,00	-713,00
Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmedizin etc.)	12.623,83	10.100,00	-2.523,83
<b>Zw Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen</b>	<b>27.327,79</b>	<b>26.450,00</b>	<b>-877,79</b>
Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten u. Versicherung	93.400,10	118.052,00	24.651,90
Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten	5.660,35	6.730,00	1.069,65
Aufwendungen für Schülerbeförderung	153.929,09	158.000,00	4.070,91
Verfüungsmittel	2.493,54	6.000,00	3.506,46
Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	25.982,26	25.530,00	-452,26
Vermischte Aufwendungen	4.071,76	3.300,00	-771,76
Aufwendungen für Büromaterial	18.663,91	25.150,00	6.486,09
Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	20.475,59	17.400,00	-3.075,59
Aufwendungen für Porto und Versand	10.701,06	14.200,00	3.498,94
Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung	30.167,80	31.300,00	1.132,20
Aufwendungen f. öffentl. Bekanntmachung/ Amtsblatt	6.077,01	15.200,00	9.122,99
Aufwendungen Rundfunkgebühren (GEZ)	2.043,12	2.470,00	426,88
Aufwendungen für Bank- u. Postscheckgebühren	4.297,59	4.700,00	402,41
Aufwendungen für Beratungsleistungen, Notar, Gericht	58.241,27	91.100,00	32.858,73
Aufwendungen für Bauleitplanung	87.743,47	123.000,00	35.256,53
Aufwendungen für Sachverständige	50.220,27	105.000,00	54.779,73
Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.547,04	8.450,00	902,96
Beitrag Unterstützungsfonds (Bodenschutzgesetz)	6.594,00	7.218,00	624,00
Aufwendungen für Schadensfälle	244.614,53	9.800,00	-234.814,53
<b>Zw Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten</b>	<b>832.923,76</b>	<b>772.600,00</b>	<b>-60.323,76</b>
Aufwendungen für Kapitalertragsteuer/SolZ	144,71	100,00	-44,71
Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	44.269,69	0,00	-44.269,69
Aufwendungen für Grundsteuer	26.917,49	27.755,00	837,51
Aufwendungen für Kfz- Steuer	5.719,40	5.732,00	12,60
Auszahlung f. USt	0,00	0,00	0,00
Vosteu-Berichtigung § 15a u. KapErtrSt	9.317,56	0,00	-9.317,56
Weitere sonstige betriebliche Steueraufwendungen	0,00	700,00	700,00
Beiträge zum Gemeindeversicherg., Berufsgen., Unfallvers.	107.380,85	105.000,00	-2.380,85
Sachversicherungen, Haftpflichtversicherung, Rechtsschutz	184.308,72	178.520,00	-5.788,72
<b>Zw Steuern, Versicherungen u. Rechtsschutzversicherg.</b>	<b>378.058,42</b>	<b>317.807,00</b>	<b>-60.251,42</b>
Erstattungen an den Bund	3.903,72	0,00	-3.903,72
Erstattungen an das Land	33.814,46	102.600,00	68.785,54
Erstattungen an Gemeinden	4.220,17	5.000,00	779,83
Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0,00	200,00	200,00
Erstattungen an verbundene Unternehmen	34.487,63	23.800,00	-10.687,63
Dienstleistungen KKS	179.726,25	191.800,00	12.073,75
Aufwendungen für Bürgerarbeit	10.967,15	20.000,00	9.032,85
Erstattungen an private Untern. + sonstige übrige Bereiche	3.132,10	2.600,00	-532,10
Reisekostenerstattung f. Referenden; Kursleiter VBW	9.482,02	8.000,00	-1.482,02
<b>Zw Erstattungen f. Aufwendungen von Dritten</b>	<b>279.733,50</b>	<b>354.000,00</b>	<b>74.266,50</b>
Verlust aus Abgang Grundstücke + Gebäude	102.465,64	0,00	-102.465,64
Verlust aus Abgang immaterielles u. beveg. Anlageverm.	285,56	0,00	-285,56
Verlust aus Abgang Finanzanlagen	1,00	0,00	-1,00
<b>Zw Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</b>	<b>102.752,20</b>	<b>0,00</b>	<b>-102.752,20</b>
Nachträgliche Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	0,00	12.000,00	12.000,00
Säumniszuschläge	0,00	200,00	200,00
Weitere Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	823,97	5.750,00	4.926,03
Zuschreibungen in den Sonderposten f. Gebührenaussgl.	188.823,00	0,00	-188.823,00
<b>Zw Weitere Aufwendungen aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>189.646,97</b>	<b>17.950,00</b>	<b>-171.696,97</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.810.442,64</b>	<b>1.488.807,00</b>	<b>-321.635,64</b>

Tabelle 81: Sonstige ordentliche Aufwendungen



## 5.3 Finanzergebnis

Finanzergebnis	HHJ 2015 IST €	Ergebnisplan 2015 €	Abweichung €
Finanzerträge	105.410,69	107.760,00	-2.349,31
Zinsen und sonstiger Finanzaufwand	298.388,78	180.200,00	-118.188,78
<b>Gesamtbetrag Finanzergebnis</b>	<b>-192.978,09</b>	<b>-72.440,00</b>	<b>-120.538,09</b>

Tabelle 82: Finanzergebnis

Position 19: Finanzerträge	HHJ 2015 IST €	Ergebnisplan 2015 €	Abweichung €
Zinserträge von Verbundunternehmen	74.212,97	62.950,00	11.262,97
Zinserträge von Kreditinstituten	1.421,67	10.010,00	-8.588,33
Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	2.083,65	2.300,00	-216,35
<b>Zw Zinserträge</b>	<b>77.718,29</b>	<b>75.260,00</b>	<b>2.458,29</b>
<b>Gewinnanteile an Verbundunternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Erträge aus Wertpapieren Anlagevermögen (nicht Verkauf)	508,90	2.000,00	-1.491,10
Verzinsung von Steuernachforderungen § 233a AO	14.256,50	30.000,00	-15.743,50
Andere sonstige zinsähnliche Erträge	12.927,00	500,00	12.427,00
<b>Sonstige Finanzerträge</b>	<b>27.692,40</b>	<b>32.500,00</b>	<b>-4.807,60</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>105.410,69</b>	<b>107.760,00</b>	<b>-2.349,31</b>

Tabelle 83: Finanzerträge

Position 20: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand	HHJ 2015 IST €	Ergebnisplan 2015 €	Abweichung €
Zinszahlungen an Bund	39,49	0,00	-39,49
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	147.920,04	157.700,00	9.779,96
Zinszahlungen an sonst. inländ. Bereich	7.500,00	7.500,00	0,00
<b>Zw Zinsaufwendungen</b>	<b>155.459,53</b>	<b>165.200,00</b>	<b>9.740,47</b>
Verzinsung von Steuernachzahlungen § 233 a AO	142.929,25	15.000,00	-127.929,25
<b>Zw Sonstige Zinsen u. Finanzaufwendungen</b>	<b>142.929,25</b>	<b>15.000,00</b>	<b>-127.929,25</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>298.388,78</b>	<b>180.200,00</b>	<b>-118.188,78</b>

Tabelle 84: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand



5.4 Außerordentliches Ergebnis

<b>Position 23: Außerordentliche Aufwendungen u. Erträge</b>	<b>HHJ 2015 IST</b> €	<b>Ergebnisplan 2015</b> €	<b>Abweichung</b> €
Sonstige außerordentliche Erträge	2.964,18	50,00	-2.914,18
Außerordentliche Aufwendungen	90.844,85	100,00	90.744,85
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>-87.880,67</b>	<b>-50,00</b>	<b>87.830,67</b>

Tabelle 85: Außerordentliches Ergebnis



E ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG

1 DARSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG

Die Finanzrechnung wurde in der Darstellung aufgeteilt in einen Teil I mit der Darstellung der laufenden Verwaltungstätigkeit und einen Teil II mit der Darstellung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit und der Entwicklung zum Endbestand der liquiden Mittel.

Teil I: Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit:

<b>Finanzrechnung 2015 (I) Stadt Haßfurt</b>			
<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>		<b>IST-Ergebnis</b>	<b>IST-Ergebnis</b>
		<b>2015</b>	<b>2014</b>
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	17.307.083,58	15.036.945,02
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.871.126,26	2.668.410,61
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.052,83	8.130,14
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.751.646,00	2.653.929,61
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.806.536,58	1.687.029,50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	441.362,12	291.683,97
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	942.709,73	597.029,93
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	146.577,34	157.233,29
<b>S 1</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.274.094,44</b>	<b>23.100.392,07</b>
9	- Personalauszahlungen	5.176.256,89	4.954.424,76
10	- Versorgungsauszahlungen	315.034,10	294.235,01
11	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.227.158,53	3.346.723,03
12	- Transferauszahlungen	11.431.167,98	11.120.501,48
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.581.649,10	1.229.220,57
14	- Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	310.368,20	189.300,51
<b>S 2</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.041.634,80</b>	<b>21.134.405,36</b>
<b>S 3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen S 1- S 2)</b>	<b>5.232.459,64</b>	<b>1.965.986,71</b>

Tabelle 86: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit



Teil II: Finanzrechnung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:

<b>Finanzrechnung 2015 (II) Stadt Haßfurt</b>				
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>		<b>IST-Ergebnis 2015</b>	<b>IST-Ergebnis 2014</b>	
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	
15		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	497.655,00	922.295,00
16	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	938.280,56	510.836,03
17	+	Einzahlungen aus Veräußerung von SAV	3.449.633,19	3.205.131,69
18	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von FAV	0,00	0,00
19	+	Einzahlungen f. sonstige Investitionstätigkeiten	740.065,13	741.312,23
<b>S 4</b>	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.625.633,88</b>	<b>5.379.574,95</b>
20		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	1.947.683,18	3.046.304,97
21	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.995.348,68	3.312.223,17
22	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV	1.082.704,57	1.215.742,46
23	-	Auszahlungen für den Erwerb von FAV	500.357,70	450.405,92
24	-	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	621.552,97	0,00
25	-	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.000.000,00	466.714,05
<b>S 5</b>	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.147.647,10</b>	<b>8.491.390,57</b>
<b>S 6</b>	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 - S5)</b>	<b>-3.522.013,22</b>	<b>-3.111.815,62</b>
<b>S 7</b>	=	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen S3 - S6)</b>	<b>1.710.446,42</b>	<b>-1.145.828,91</b>
26a	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.500.000,00	1.313.269,00
26b	+	Einzahlungen aus wirtschaftl. vergl. Vorgängen	0,00	0,00
<b>S 8</b>	=	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.500.000,00</b>	<b>1.313.269,00</b>
27a	-	Tilgung von Investitionskrediten	639.699,01	2.083.237,21
27b	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
<b>S 9</b>	=	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>639.699,01</b>	<b>2.083.237,21</b>
<b>S 10</b>	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 - S9)</b>	<b>1.860.300,99</b>	<b>-769.968,21</b>
<b>S 11</b>	=	<b>Änderung Bestand an eigenen Finanzmittel (= Zeilen S 7 - S10)</b>	<b>3.570.747,41</b>	<b>-1.915.797,12</b>
34	+	Anfangsbestand an liquiden Mitteln	3.246.526,77	5.153.446,70
<b>S 13</b>	+/-	<b>Saldo nicht haushaltswirksame Vorgänge</b>	<b>8.663,43</b>	<b>8.877,19</b>
<b>S 14</b>	=	<b>Liquide Mittel per 31.12.2015 (= Zeilen S 11 + 34 -/+ S 12)</b>	<b>6.825.937,61</b>	<b>3.246.526,77</b>

Tabelle 87: Zahlungen im Investitions- und Finanzierungsbereich



## 2 FINANZRECHNUNG MIT IST-PLAN VERGLEICH

Teil I: Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit:

<b>Finanzrechnung 2015 (I) Stadt Haßfurt</b>					
<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>			<b>IST-Ergebnis</b>	<b>PLAN</b>	<b>Abweichung</b>
			<b>2015</b>	<b>2015</b>	
			<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
1		Steuern und ähnliche Abgaben	17.307.083,58	14.938.500,00	2.368.583,58
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.871.126,26	2.753.427,00	1.117.699,26
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	7.052,83	5.600,00	1.452,83
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.751.646,00	2.631.700,00	119.946,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.806.536,58	1.592.595,00	213.941,58
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	441.362,12	280.850,00	160.512,12
7	+	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätig	942.709,73	725.650,00	217.059,73
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	146.577,34	107.760,00	38.817,34
<b>S 1</b>	=	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.274.094,44</b>	<b>23.036.082,00</b>	<b>4.238.012,44</b>
9	-	Personalauszahlungen	5.176.256,89	5.179.289,00	3.032,11
10	-	Versorgungsauszahlungen	315.034,10	297.921,00	-17.113,10
11	-	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.227.158,53	4.389.687,00	1.162.528,47
12	-	Transferauszahlungen	11.431.167,98	11.065.682,00	-365.485,98
13	-	Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätig	1.581.649,10	1.488.907,00	-92.742,10
14	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	310.368,20	180.200,00	-130.168,20
<b>S 2</b>	=	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.041.634,80</b>	<b>22.601.686,00</b>	<b>560.051,20</b>
<b>S 3</b>	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen S 1- S 2)	<b>5.232.459,64</b>	<b>434.396,00</b>	<b>4.798.063,64</b>

Tabelle 88: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen mit 4.238,0 T€ höher als der Haushaltsansatz. Die Auszahlungen liegen mit 560,0 T€ unter dem Planansatz. Insgesamt ergibt das ein sehr positives Ergebnis von 4.798,0 T€. Dies stellt ein außergewöhnlich positives Ergebnis dar, welches in diesem Umfang, trotz sehr vorsichtiger Finanz- und Haushaltsplanung, sicherlich nicht oft erreicht werden kann.



Teil II: Finanzrechnung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:

<b>Finanzrechnung 2015 (II) Stadt Haßfurt IST-PLAN</b>					
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>		<b>IST-Ergebnis 2015</b>	<b>PLAN 2015</b>	<b>Abweichung</b>	
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	
15		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	497.655,00	1.754.050,00	-1.256.395,00
16	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	938.280,56	1.675.050,00	-736.769,44
17	+	Einzahlungen aus Veräußerung von SAV	3.449.633,19	3.235.000,00	214.633,19
18	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von FAV	0,00	0,00	0,00
19	+	Einzahlungen f. sonstige Investitionstätigkeiten	740.065,13	234.133,00	505.932,13
<b>S 4</b>	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.625.633,88</b>	<b>6.898.233,00</b>	<b>-1.272.599,12</b>
20		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	1.947.683,18	2.433.665,00	485.981,82
21	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.995.348,68	4.065.600,00	70.251,32
22	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV	1.082.704,57	2.313.550,00	1.230.845,43
23	-	Auszahlungen für den Erwerb von FAV	500.357,70	500.000,00	-357,70
24	-	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	621.552,97	0,00	-621.552,97
25	-	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00
<b>S 5</b>	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.147.647,10</b>	<b>9.312.815,00</b>	<b>165.167,90</b>
<b>S 6</b>	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (= Zeilen S4 - S5)	<b>-3.522.013,22</b>	<b>-2.414.582,00</b>	<b>-1.107.431,22</b>
<b>S 7</b>	=	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b> (= Zeilen S3 - S 6))	<b>1.710.446,42</b>	<b>-1.980.186,00</b>	<b>3.690.632,42</b>
26a	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.500.000,00	3.000.000,00	-500.000,00
26b	+	Einzahlungen aus wirtschaftl. vergl. Vorgängen	0,00	0,00	0,00
<b>S 8</b>	=	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.500.000,00</b>	<b>3.000.000,00</b>	<b>-500.000,00</b>
27a	-	Tilgung von Investitionskrediten	639.699,01	639.600,00	-99,01
27b	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
<b>S 9</b>	=	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>639.699,01</b>	<b>639.600,00</b>	<b>-99,01</b>
<b>S 10</b>	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (= Zeilen S8 - S9)	<b>1.860.300,99</b>	<b>2.360.400,00</b>	<b>-500.099,01</b>
<b>S 11</b>	=	<b>Änderung Bestand an eigenen Finanzmittel</b> (= Zeilen S 7 - S10)	<b>3.570.747,41</b>	<b>380.214,00</b>	<b>3.190.533,41</b>
34	+	Anfangsbestand an liquiden Mitteln	3.246.526,77	3.246.527,00	-0,23
<b>S 13</b>	+/-	<b>Saldo nicht haushaltswirksame Vorgänge</b>	<b>8.663,43</b>	<b>0,00</b>	<b>8.663,43</b>
<b>S 14</b>	=	<b>Liquide Mittel per 31.12.2015</b> (= Zeilen S 11 + 34 -/+ S 12)	<b>6.825.937,61</b>	<b>3.626.741,00</b>	<b>3.199.196,61</b>

Tabelle 89: Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



---

Im Gegensatz zur laufenden Verwaltungstätigkeit ist der Investitionsbereich nur schwer planbar. Die Differenzen ergeben sich hauptsächlich durch zeitliche Verschiebungen bei Baumaßnahmen in diesem Jahr aber auch durch den vorzögerten Erwerb von Grundstücken und beweglichen Anlagevermögen.



## F ANHANG

## 1 AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Produkt	Konto	Außerordentlicher + Ertrag / - Aufwand	Buchungstext	Erläuterung/Begründung
11173	4911000	459,15 €	Berichtigung Anteil Grund und Boden FI-Nr. 162/28	Falsche Berechnung Anteil Grund und Boden in einem Tauschvertrag
11173	4911000	701,03 €	Berichtigung Anteil Grund und Boden FI-Nr. 162/20	Falsche Berechnung Anteil Grund und Boden in einem Tauschvertrag
54111	4922000	1.804,00 €	Fehler in Eröffnungsbilanz: Berichtigung Wiederbeschaffungswert FI.-Nr. 527/1 Promenade	Programntechnischer Fehler in der Anlagenbuchhaltung (AG-Nr.: 8000)
11173	5922000	- 3.333,33 €	Pachtentschädigung FI.Nr.763 2014-20	Grundstücke vorzeitig verwendet
11173	5922000	- 1.496,06 €	Entschädigung Ernteausfall FI.Nr.1925	Grundstücke vorzeitig verwendet
11173	5922000	- 703,94 €	Restzahlung Ernteausfall FI.Nr.1925	Grundstücke vorzeitig verwendet
11172	5922000	- 152,92 €	Stubben fräsen	nachträglicher Aufwand aus Grundstücksgeschäft
11172	5922000	- 1.887,79 €	Elektroinstallation	nachträglicher Aufwand aus Grundstücksgeschäft
11172	5922000	- 4.862,77 €	Stromhausanschluss Langer Rain	nachträglicher Aufwand aus Grundstücksgeschäft
11173	5922000	- 3.063,76 €	Kostenerstattung für Entsorgung Altlasten	Altlastenübernahme lt. notariellem Kaufvertrag
11173	5922000	- 32.660,49 €	Teilungsmessung FI.Nr. 1067 Osterfeld II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11173	5922000	- 10.880,23 €	70,195 to Hausmüll: Altlast	Altlastenübernahme lt. notariellem Kaufvertrag
11173	5922000	- 20,00 €	Vermessungskosten Langer Rain 38	nachträgliche Vermessungskosten
11173	5922000	- 20,00 €	Vermessungskosten Langer Rain 38	nachträgliche Vermessungskosten
11173	5922000	- 10.254,34 €	Vermessung Osterfeld II	nachträgliche Vermessungskosten
11173	5922000	- 359,98 €	Proben Hausmüll: Altlast	Altlastenübernahme lt. notariellem Kaufvertrag
11173	5922000	- 30,00 €	Suchen v. Grenzsteinen im Trieb II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11173	5922000	- 1.329,83 €	Entsorgung Altlasten	Altlastenübernahme lt. notariellem Kaufvertrag
11173	5922000	- 791,35 €	Entsorgung Altlasten	Altlastenübernahme lt. notariellem Kaufvertrag
11173	5922000	- 389,38 €	Grenzwiederherstellung FINr. 397/1 u. 2 Augsfeld	nachträgliche Vermessungskosten
11173	5922000	- 1.097,78 €	Baggerarbeiten: Altlast	Altlastenübernahme lt. notariellem Kaufvertrag
11173	5922000	- 259,47 €	Kehrarbeiten: Altlast	Altlastenübernahme lt. notariellem Kaufvertrag
11173	5922000	- 4.157,62 €	194,1 to Bodenaushub: Altlast	Altlastenübernahme lt. notariellem Kaufvertrag
11173	5922000	- 8.525,84 €	Gothestr. 27: Stromhausanschluss	nachträglicher Aufwand aus Grundstücksgeschäft
11173	5922000	- 1.604,25 €	Feldgeschworene Vermessung Osterfeld II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11173	5922000	- 90,00 €	Feldgeschworene Vermessung Osterfeld II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11172	5922000	- 2.873,72 €	Erdarbeiten Stromanschluss	nachträglicher Aufwand aus Grundstücksgeschäft
		<b>- 87.880,67 €</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	

Tabelle 90: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen



---

## 2 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 1 KommHV-Doppik)

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Haßfurt ist nach den Vorschriften der Gemeindeordnung Art. 102, unter Beachtung der Abschnitte 12 -14 der KommHV-Doppik, aufgestellt.

Die vollständige Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens und der Schulden erfolgte im Rahmen der Inventur und Inventarisierung nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger doppelter kommunaler Buchführung (§ 70 KommHV-Doppik).

Die Bewertung erfolgte nach dem Grundsatz der Einzelbewertung.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Abnutzbare Vermögensgegenstände wurden, vermindert um planmäßige Abschreibungen, nach der linearen Methode bewertet.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Gemäß der Bewertungsrichtlinie Bayern ist das, bei Beteiligungen, der Wert der geleisteten Kapitaleinlage. Ausleihungen sind daher mit dem Nominalbetrag zum Bilanzstichtag bewertet.

Vorräte sind mit Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag bewertet, soweit keine Ausfallrisiken drohen. Diesem Umstand wurde durch ausreichend bemessene Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Als Sonderposten (SOPO) wurden die zweckgebundenen Zuwendungen von dritter Seite für investive Maßnahmen passiviert, welche vom Zuwendungsgeber bewilligt und zur Anschaffung bzw. Fertigstellung der investiven Maßnahme verwendet wurden.



Rückstellungen für Pensionen wurden mit dem Teilwert gemäß den Bestimmungen des § 6a EStG unter Anwendung der Richttafeln 2005G von Dr. Klaus Heubeck und einem Rechnungszinsfuß von 6 % berechnet. Rückstellungen für Altersteilzeit, nach dem sog. Blockmodell, wurden mit dem zukünftigen Erfüllungsrückstand gebildet.

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Dies gilt auch für die Rückstellung der Kreisumlage.

Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Weitere Hinweise zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden finden Sie unter Teil B dieses Berichts.

### 3 BERECHNUNG DER RÜCKSTELLUNG FINANZAUSGLEICH

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 3 KommHV-Doppik)

<b>Berechnung Rückstellung Kreisumlage</b>	<b>€</b>
Kreisumlage 2017	6.979.886,81
Kreisumlage 2016	6.070.303,04
<i>Zwischensumme</i>	<i>13.050.189,85</i>
Kreisumlage 2015	5.438.436,22
Kreisumlage 2014	5.627.779,56
<b>Rückstellungsbetrag 31.12.2015</b>	<b>1.983.974,07</b>

Tabelle 91: Berechnung Rückstellung Kreisumlage zum 31.12.2015

Gemäß § 74 Absatz 1 KommHV-Doppik ist für „ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches“ eine Rückstellung zu bilden.

### 4 BEWERTUNGSWAHLRECHT BAUZEITZINSEN

Nach § 86 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik hat die Stadt Haßfurt das Bewertungswahlrecht zur Einbeziehung von Bauzeitzinzen in die Herstellungskosten (vgl. § 77 Abs. 4 KommHV-Doppik) ausgeübt.



## 5 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 5 KommHV-Doppik)

Zum 31.12.2015 bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

<b>Organisation</b>	<b>Nennbetrag €</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
1. FC Augsfeld 1950 e.V.	100.000,00	87.959,08	88.227,01
1. TC Haßfurt 1985 e.V.	56.185,47	10.619,53	11.623,41
1. TC Haßfurt 1985 e.V.	6.136,00	3.374,84	3.374,84
Kgl. Priv. Schützengesellschaft	50.000,00	40.551,49	40.923,60
Naturfreunde Haßfurt e.V.	17.128,27	0,00	3.680,00
Spfr. Unterhohenried	18.750,00	8.625,00	8.625,00
TSV 1909 Wülflingen e.V.	50.000,00	38.217,13	38.295,86
TSV 1926 Prappach e.V.	75.000,00	66.471,33	66.621,47
TSV 1909 Wülflingen e.V.	25.820,24	9.030,00	9.030,00
TSV 1909 Wülflingen e.V.	15.240,00	8.310,00	8.310,00
TV 1861 Haßfurt e.V.	10.992,78	0,00	178,00
TV 1861 Haßfurt e.V.	47.294,50	9.456,00	9.456,00
TV 1861 Haßfurt e.V.	27.610,00	13.406,16	13.406,16
TV Augsfeld 1890 e.V.	24.286,36	16.160,00	16.160,00
TV Augsfeld 1890 e.V.	35.000,00	31.002,36	31.002,36
SKK Haßfurt	83.300,00	83.300,00	83.300,00
SKK Haßfurt	41.650,00	40.946,00	40.946,00
TSV Wülflingen e. V.	20.300,00	20.300,00	20.300,00
TSV Prappach	20.000,00	18.139,06	18.194,48
<b>Gesamt</b>	<b>724.693,62</b>	<b>505.867,98</b>	<b>511.654,19</b>
<b>Verbundenes Unternehmen</b>	<b>Nennbetrag €</b>	<b>Valuta 31.12.15</b>	
<b>Städtische Betriebe GmbH</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>1.500.000,00</b>	

Tabelle 92: Haftungsverhältnisse



6 SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

(Angaben gemäß § 86 II Nrn. 6 und 11 KommHV-Doppik)

Leasing-/ Pachtverträge	Laufzeit	1. Jahr (2016)	2. - 5. Jahr	über 5 Jahre	Gesamt
Grundstück Fl Nr. 312 Sailershausen	10/2010 bis 09/2020	240,00	960,00	0,00	1.200,00
Grundstück Fl Nr. 3439/4 Haßfurt	01/2006 bis 01/2030	1.102,50	4.410,00	13.141,87	18.654,37
Brandmeldeanlage Stadthalle u. oberer Turm	01/2014 bis 12/2023	5.316,31	21.265,24	15.948,93	42.530,48

Tabelle 93: Leasing und Pachtverträge

Weitere finanzielle Verpflichtungen für die Folgejahre ergeben sich aus noch nicht abgeschlossenen Bauvorhaben.

Bezeichnung der Bauvorhaben	AiB 31.12.2014	geplante AHK	AHK bekannt	Fertigstellung
Anlagen im Bau	€	€		geplant
Brandmeldeanlage (Feuwehrgerätehaus Has)	30.000,00 €	30.000,00 €	38.925,00 €	Apr 16
Anzahlung Fl.-Nr. 1058 Ament Paulina	2.072,14 €			Mär 16
Anzahlung Fl.-Nr. 1059 Schnaus	11.731,53 €			Feb 16
Anzahlung Hauptstr. 35 Helga Seiz	13.225,42 €			Jan 16
Erneuerung Blockheizkraftwerk II Kläranlage	12.637,34 €	1.360.011,92 €		Feb 18
Anbau Kindergarten Augsfeld	14.202,77 €	150.000,00 €		Jun 16
Überbauerneuerung Brücke Kirchensteig Unterhohenried	17.810,90 €			Feb 17
Überbauerneuerung Wässernachbrücke am Sportplatz	5.891,50 €			Feb 17
Umbau RUB1/SKU26 (wg. Erschließung Osterfeld II)	7.500,00 €	30.000,00 €		Apr 18
FRT Funkmeldeempfänger	1.517,25 €	5.600,00 €	14.701,00 €	Nov 16
Brandschutzmaßnahmen Grundschule Sylbach	107.799,36 €	505.500,00 €	113.992,73 €	Apr 17
Umbau und Sanierung Anwesen Hauptstraße 35	17.910,69 €	2.500.000,00 €		2022
Erneuerung Straßenbeleuchtung Dorfstr. Fl-Nr.: 330/0	5.720,21 €		10.288,99 €	Mai 16
Verbindungsstr. Gewerbegebiet Ost-Prappach	88.154,56 €	1.235.000,00 €		Sep 18
Kanal Obere Vorstadt	16.283,77 €	501.797,56 €		Sep 16
DE Wülfingen, VLE-Beitrag	24.843,07 €			Dez 20
DE Wülfingen, 50% Objekt.-pl., Ph 1-3, Straßen A	17.411,68 €			Dez 20
Neugestaltung Wässernachstraße	101.641,60 €	664.000,00 €		Dez 20
Grdsan Kanal Industriestr. 1. BA	18.255,79 €	590.000,00 €		Okt 16
Grdsan Straße Industriestr. 1. BA	1.206,96 €			Okt 16
Kanal Industriestr./Borsigstr. 2. BA	13.202,16 €	381.210,73 €		Nov 17
Straße Industriestr./Borsigstr. 2. BA	1.206,95 €			Nov 17
Grünfläche Baugebiet "Im Trieb" Ohried Fl.-Nr. 162/13	1.547,00 €		12.852,38 €	Jun 17
Kanäle MW Neubaugebiet Osterfeld II, Has	802.396,46 €	925.155,09 €		Mai 16
Neubaugebiet Osterfeld II (Straßen)	928.699,58 €	1.652.000,00 €		Apr 16
Neubaugebiet Osterfeld II (Bushaltestelle)	19.935,86 €			Mai 16
Neubaugebiet Osterfeld II (Lärmschutzwall)	31.381,96 €			Mai 16
	<b>2.314.186,51 €</b>			

Tabelle 94: Finanzielle Verpflichtungen Bauvorhaben

Soweit die AHK bereits bekannt waren wurde diese anstatt der geplanten AHK angesetzt, um einen besseren Einblick über die noch ausstehenden Verpflichtungen zu dokumentieren.



7 NOCH NICHT ERHOBENE BEITRÄGE AUS FERTIGGESTELLTEN ERSCHLIEßUNGSANLAGEN

Zwischen der Fertigstellung von Erschließungsanlagen und der endgültigen Bescheiderstellung an die Beitragspflichtigen sind zahlreiche Tätigkeiten notwendig, die eine Erhebung der Erschließungsbeiträge im jeweiligen Geschäftsjahr nicht immer möglich machen. Der Gesamtbetrag dieser noch nicht erhobenen Beiträge aus fertiggestellten und grundsätzlich abrechenbaren Erschließungsanlagen beläuft sich laut derzeitiger Einschätzung auf 400.000 €. Es handelt sich dabei um das Neubaugebiet „Hundsrück“ sowie die Straßen „Am Dechantsberg“, „Eichendorffstraße“ und „Schützenstraße“. Für die Straßen „Am Dechantsberg“, „Eichendorffstraße“ und „Schützenstraße“ wurden bereits Vorauszahlungen erhoben, welche mit den endgültigen Bescheiden verrechnet werden.

Die Festsetzungsfrist für diese Beiträge beträgt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes und der Abgabenordnung vier Jahre nach Abschluss der Maßnahme.

8 VERÄNDERUNGEN DER NUTZUNGSDAUER VON VERMÖGENSGEGENSTÄNDEN

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2012 wurden folgende Nutzungsdauern geändert:

<b>Veränderungen der ursprünglichen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen</b>	<b>TZ überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz</b>	<b>bisherige Nutzungsdauer</b>	<b>neue Nutzungsdauer</b>
Investitionszuschuss Neubau einer 4-Bahnen Kegelanlage	3a)	8	25
Investitionszuschuss Generalsanierung Ritterkapelle	3b)	40	25
Investitionszuschuss Instandsetzung der Einfriedung der Ritterkapelle	3c)	15	25
Gebäude Kindergarten Wichelhöhle Wülflingen	10a)	40	25

Tabelle 95: Veränderungen der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen



9 EINSCHRÄNKUNGEN ZU GRUNDSTÜCKEN

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 10 KommHV-Doppik)

9.1 Erbbaugrundstücke

Erbaurechtbelastete Grundstücke	zu Gunsten von:	AK Grund €	Rückstellungen €
Haßfurt, Flur Nr. 2196/5	Günter Heinz	419,22	80,77
Haßfurt, Flur Nr. 1091	Kgl. Priv. Schützengesellschaft e.V.	2.434,90	646,65
Haßfurt, Flur Nr. 1649/15	Naturfreunde Haßfurt e.V.	4.633,86	88,73
Haßfurt, Flur Nr. 2743	Verkehrslandeplatz Haßfurt-SW GmbH	159.781,20	25.154,04
Haßfurt, Flur Nr. 2747	Verkehrslandeplatz Haßfurt-SW GmbH	42.492,70	6.689,72
Haßfurt, Flur Nr. 3190/1	1. Sportkegelklub Haßfurt e.V.	16.653,00	3.726,07
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>226.414,88</b>	<b>36.385,98</b>

Tabelle 96: Erbbaugrundstücke

Daneben existieren weitere 64 Grundstücke bei denen der Erbbauzins über der ortsüblichen Bodenwertverzinsung von 4% liegt.

Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Tabelle 35 (Sonstige Rückstellungen) des Berichts.

9.2 Denkmalgeschützte Gebäude

Denkmalgeschützte Gebäude	AK €
Fröschturnm	40.785,71
ehem. Rathaus	1,00
Wegkapelle "Göttliche Hilfe"	1,00
ehem. Rathaus	1,00
Oberer Turm	305.876,57
Stadthalle	4.598.573,11
Neues Rathaus	2.162.885,39
Unterer Turm	498.940,38
Altes Rathaus	2.853.681,30
Dokumentationszentrum Beinhaus Michaelskapelle	762.421,30
VHS (ehem. Mainmühle)	1.627.247,65
Hohenberger Turm	79.058,61
ehem. Rathaus	1,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>12.929.474,02</b>

Tabelle 97: Denkmalgeschützte Gebäude



## 9.3 Belastete Grundstücke

belastete Grundstücke	Fl.-Nr.:	AK €
ehem. Mülldeponie Prappacher Str.	2543/0	1,00
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>1,00</b>

Tabelle 98: Belastete Grundstücke

## 10 SONSTIGE RECHTE UND IMMATERIELLE WERTE

Sonstige Rechte und immaterielle Werte	Fl.-Nr.:	AK €
beschränkt persönliche Dienstbarkeit Kanalleitung	263/4	1.061,96
beschränkt persönliche Dienstbarkeit Michaelskapelle	160	189,56
beschränkt persönliche Dienstbarkeit Quellnutzungsrecht	624	1.211,48
Dienstbarkeit Kanalleitung	1058	558,56
Dienstbarkeit Kanalleitung	415	554,59
Dienstbarkeit Strom-, Abwasser-, Telekomleitungen	3503/1	4.288,00
Dienstbarkeit Strom-, Abwasser-, Telekomleitungen	3503/2	4.848,00
Entsorgungsleitungsrecht Löhr Winfried		1.429,88
Entsorgungsleitungsrecht Fam. Schneider		647,81
Grenzabstandsverpflichtung	37/0	219,86
Grunddienstbarkeit (Buswartehäuschen)	1642	120,66
Grunddienstbarkeit	3234/7	1,00
Grunddienstbarkeit Kanalschacht	1087	185,14
Kanaldurchleitungsrecht	564	596,75
Kanalleitungsrecht	2444	169,76
Vorkaufsrecht	552	423,36
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>16.506,37</b>

Tabelle 99: Sonstige Rechte und immaterielle Werte



11 BETEILIGUNGSBERICHT

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 14 KommHV-Doppik)

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>Ergebnis 2015</b>
Städtische Betriebe Haßfurt GmbH	100,00%	500.000,00	22.143.904,82	123.123,41
Verkehrslandeplatz HAS-SW GmbH	30,00%	319.557,43	995.663,51	-6.329,70

Tabelle 100: Beteiligungsbericht

Wir verweisen auf den detaillierten Beteiligungsbericht der Stadt Haßfurt.

12 ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN ZUM 31.12.2015

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 15 KommHV-Doppik)

Die Anzahl der Mitarbeiter zum 31.12.2015 und deren Entwicklung:

<b>Mitarbeiter</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Beamte	14	14
Angestellte/Arbeiter	101	100
Auszubildende	4	0
<b>davon in Teilzeit:</b>	<b>39</b>	<b>39</b>
Angestellte	24	23
Arbeiter	15	16

Tabelle 101: Anzahl der Mitarbeiter

Teilzeit-Kriterium: unter 28 Wochenstunden.



13 ORGANE DER STADT HAßFURT

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 16 KommHV-Doppik)

<b>Stadtrat der Stadt Haßfurt 31.12.2015</b>	
1. Bürgermeister	Werner, Günther
2. Bürgermeister	Schlegelmilch, Michael (CSU)
3. Bürgermeister	Schneider, Stephan (SPD)
CSU	Hiernickel, Georg
	Geier, Norbert
	Dr. Schwach, Joachim
	Lohs, Sigrid (verstorben 22.01.18)
	Eppelein, Karl-Heinz
	Weber, Michael
	Spies, Michael
	Kehrlein, Jürgen
Freie Wähler	Albert, Berthold
	Zehe, Michael
	Sidon, Reiner
	Schuster, Reiner
	Bätz, Jürgen
	Geuppert, Willibald
	Farmand, Hachem
SPD	Greich, Reiner
	Baum, Jürgen
	Stühler, Manfred
Bündnis 90/Die Grünen	Rümer, Helene
	Marquardt, Anette
JL	Schnös, Sven
	Schilling, Stefanie

Tabelle 102: Organe der Gemeinde



14 ANLAGESPIEGEL

(Angaben gemäß § 86 III Nr. 1 KommHV-Doppik)

Gem. § 92 KommHV-Doppik sind die aufgeführten Vermögensgegenstände zu den jeweiligen Anschaffungs- und Herstellungskosten, soweit abnutzbar, vermindert um die Abschreibungen gem. § 79 Abs. 2 KommHV-Doppik, anzusetzen.

Wir verweisen auf Anlage 2 zu diesem Bericht.

15 FORDERUNGSÜBERSICHT

(Angaben gemäß § 86 III Nr. 2 KommHV-Doppik)

Die Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

Forderungsart	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten			31.12.2014 €
		bis 1 Jahr	2-5 Jahre	über 5 Jahre	
Gebührenforderungen	125.584,05	123.851,30	1.732,75	0,00	312.783,72
Beitragsforderungen	210.765,33	209.715,11	1.050,22	0,00	91.781,50
Steuerforderungen	297.143,66	271.021,90	26.121,76	0,00	735.224,66
Forderungen aus Transferleistungen	351.213,50	351.213,50	0,00	0,00	354.934,50
sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen	206.436,36	203.691,08	2.745,28	0,00	339.879,43
<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>1.191.142,90</b>	<b>1.159.492,89</b>	<b>31.650,01</b>	<b>0,00</b>	<b>1.834.603,81</b>
<i>davon Verbundforderung</i>	<i>289.162,29</i>	<i>289.162,29</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>610.525,47</i>
Privatrechtliche Forderungen	695.396,35	677.336,68	18.059,67	0,00	2.411.742,61
Sonstige Vermögensgegenstände	302.097,00	95.322,80	41.354,82	165.419,38	426.396,43
<b>Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>997.493,35</b>	<b>772.659,48</b>	<b>59.414,49</b>	<b>165.419,38</b>	<b>2.838.139,04</b>
<i>davon Verbundforderung</i>	<i>507.050,41</i>	<i>507.050,41</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1.503.652,78</i>
<b>Gesamtbetrag Forderungen</b>	<b>2.188.636,25</b>	<b>1.932.152,37</b>	<b>91.064,50</b>	<b>165.419,38</b>	<b>4.672.742,85</b>

Tabelle 103: Forderungsübersicht

In der Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ ist die Versorgungsrücklage enthalten. Da von einer Kündigung der Versorgungskammer nicht ausgegangen werden kann, wurde die „Forderung“ entsprechend langfristig eingeteilt.



## 16 EIGENKAPITALÜBERSICHT

(Angaben gemäß §86 III Nr. 3 KommHV-Doppik)

Eigenkapital	Stand nach Ablauf Haushaltsjahres				Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	2011 (Eröffnungsbilanz)	2012	2013	2014	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	6	7
<b>1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)</b>	<b>95.632.196,97</b>	<b>95.632.196,97</b>	<b>95.779.635,31</b>	<b>95.827.576,02</b>	<b>-2.581.266,53</b>	<b>93.246.309,49</b>
1.1 Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	95.632.196,97	95.632.196,97	95.632.196,97	95.632.196,97	0,00	95.632.196,97
1.2 Eigenkapitalberichtigungen Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	147.438,34	195.379,05	-465.729,51	-270.350,46
1.3 Eigenkapitalberichtigungen Jahresabschlüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.115.537,02	-2.115.537,02
<b>2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Ergebnisrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>949.298,80</b>	<b>3.370.058,71</b>	<b>763.356,30</b>	<b>4.133.415,01</b>
<b>4. Ergebnisvortrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>949.298,80</b>	<b>2.420.759,91</b>	<b>763.356,30</b>	<b>-243.403,29</b>	<b>519.953,01</b>
<b>6. Summe = Eigenkapital</b>	<b>95.632.196,97</b>	<b>96.581.495,77</b>	<b>99.149.694,02</b>	<b>99.960.991,03</b>	<b>-2.061.313,52</b>	<b>97.899.677,51</b>

Tabelle 104: Eigenkapitalübersicht

## 17 RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT

Art der Rückstellung	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>7.847.486,91</b>	<b>7.964.070,60</b>	<b>-247.768,90</b>	<b>7.716.301,70</b>
1.1 Pensionsrückstellungen	5.968.478,00	6.259.855,00	13.328,00	6.273.183,00
1.2 Beihilferückstellungen	1.311.992,00	1.416.372,00	-122.115,00	1.294.257,00
1.3 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	567.016,91	287.843,60	-138.981,90	148.861,70
<b>2. Umweltrückstellungen</b>	<b>2.850.000,00</b>	<b>2.850.000,00</b>	<b>963.422,74</b>	<b>3.813.422,74</b>
<b>3. Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen</b>	<b>665.653,72</b>	<b>349.690,45</b>	<b>1.634.283,62</b>	<b>1.983.974,07</b>
<b>5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Gerichts- u. Widerspruchsverfahren</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Sonstige Rückstellungen</b>	<b>706.777,94</b>	<b>739.504,27</b>	<b>-12.145,65</b>	<b>727.358,62</b>
<b>Summe</b>	<b>12.069.918,57</b>	<b>11.903.265,32</b>	<b>2.337.791,81</b>	<b>14.241.057,13</b>

Tabelle 105: Rückstellungsübersicht



## 18 VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT

(Angaben gemäß § 86 III Nr. 4 KommHV-Doppik)

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeitenart	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten			31.12.2014 €
		bis 1 Jahr	2-5 Jahre	über 5 Jahre	
Verbindlichkeiten aus Krediten	5.921.490,62	671.851,25	2.271.104,57	2.978.534,80	5.561.189,63
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten, die Krediten gleichkommen	349.688,00	200.063,00	149.625,00	0,00	1.998.993,93
Verbindlichkeiten aus L u L	1.101.520,07	1.040.739,32	60.780,75	0,00	1.310.539,18
Transferverbindlichkeiten	473.422,26	473.422,26	0,00	0,00	513.680,77
Sonstige Verbindlichkeiten	2.247.259,27	2.247.259,27	0,00	0,00	1.368.235,66
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>10.093.380,22</b>	<b>4.633.335,10</b>	<b>2.481.510,32</b>	<b>2.978.534,80</b>	<b>10.752.639,17</b>

Tabelle 106: Verbindlichkeitenübersicht

## 19 HAUSHALTSERMÄCHTIGUNG

Eine Übertragung der Haushaltsermächtigungen (§ 86 Abs. 3 Nr. 5 KommHV-Doppik) wurde im Jahr 2015 nicht durchgeführt.

## 20 DERIVATE

Im Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz wurden Zinsswaps zur Absicherung künftiger Zahlungsströme aus abgeschlossenen Darlehen bei der Landesboden und HypoVereinsbank verwendet. Den Zinsswaps liegt ein Grundgeschäft mit vergleichbaren, gegenläufigen, Risiken zugrunde. Das mit der aus dem Grundgeschäft (Darlehen) und dem Sicherungsgeschäft gebildeten Bewertungseinheit nach § 254 HGB gesicherte Kreditvolumen zum 31.12.2015 beträgt 2.107.002,40 €. Die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken haben einen negativen Marktwert in Höhe von 194.245,26 € (Vj. 234.103,28 €).



---

21 VORSCHLAG ZUR FESTSTELLUNG UND ERGEBNISVERWENDUNG

Der Bürgermeister der Stadt Haßfurt schlägt vor, den aufgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 157.473.152,54 € und mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 519.953,01 € festzustellen und empfiehlt dem Stadtrat über die Gewinnverwendung folgende Beschlussfassung:

Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 519.953,01 € wird in die Ergebnisrücklage eingestellt.

Stadt Haßfurt, den 25.05.2020

---

Günther Werner  
Erster Bürgermeister



---

G ANLAGEN

Anlage 1 Schlussbilanz 31.12.2015

Anlage 2 Anlagespiegel 31.12.2015